
THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART
3 0620 00428185 2



MÜNZEN, MEDAILLEN, PLAKETTEN

UND

ANTIKE KLEINKUNST

AUS VERSCHIEDENEM BESITZ

AUSSTELLUNG:
SONNTAG, DEN 1. APRIL BIS
MONTAG, DEN 2. APRIL 1917
10—2 Uhr

VERSTEIGERUNG:
DIENSTAG, DEN 3. APRIL BIS
MITTWOCH, DEN 4. APRIL 1917
10—2 UHR UND 4—7 UHR



RUDOLPH LEPKE'S KUNST-AUCTIONS-HAUS
BERLIN W 35, POTSDAMER STRASSE 122 a/b

1779

VERKAUFS-BEDINGUNGEN

1. Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Zahlung in Deutscher Reichswährung. Das Eigentum geht erst mit der Zahlung des Kaufpreises, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
2. Die Gegenstände werden in dem Zustande versteigert, in welchem sie sich im Augenblicke des Zuschlages befinden, und kann nach erfolgtem Zuschlag keinerlei Reklamation berücksichtigt werden. Die im Katalog enthaltenen Angaben und Beschreibungen der zum Verkauf gestellten Gegenstände werden nicht gewährleistet. Erhebliche Beschädigungen sind angegeben, soweit sie bei der Katalogisierung bemerkt wurden. Die Nichtangabe verbürgt aber keinesfalls das Nichtvorhandensein einer Beschädigung.
3. Angegebene Maße verstehen sich bei Gemälden ohne Rahmen.
4. Gesteigert wird mindestens um 1 Mk., über 100 Mk. um 5 Mk. Von der Reihenfolge wird nur ausnahmsweise abgewichen.
5. **Zur Zuschlagsumme wird ein Aufgeld von 8 % vom Käufer erhoben.**
6. Bei Streitigkeiten über den Zuschlag wird der betreffende Gegenstand noch einmal ausgeboten.
7. Wenn zwei oder mehrere Personen zugleich ein und dasselbe Gebot abgeben, entscheidet das Los. (Ges. v. 10. Juli 1902.)
8. Ausschließlicher Gerichtsstand: Amts- oder Landgericht I, Berlin.

Rudolph Lepke's Kunst-Auctions-Haus

Telegr.-Adresse: Kunstauction Lepke Berlin

INHALTSÜBERSICHT.

Die in diesem Katalog zusammengestellten einzelnen Sammlungen sind, in sich geordnet ohne Zusammenfassung der korrespondierenden Abteilungen, hintereinander aufgeführt.

Die Angabe über den Durchmesser ist auf volle Millimeter (mm), die über das Gewicht meist auf volle Gramm (g) abgerundet.

Abkürzungen: Vs. = Vorderseite.
Rs. = Rückseite.
i. A. = im Abschnitt.
i. F. = im Felde.
r. = rechts } vom Beschauer.
l. = links } vom Beschauer.
G. = Gold.
S. = Silber.
K. = Kupfer und Kupferlegierungen, Bronze usw.
Brb. = Brustbild.

Die Erhaltungsgrade sind mit: Stplgl. (= Stempelglanz), schön gut, gering und schlecht ohne Beschönigung angegeben.

VERSTEIGERUNGSBEGINN:

Dienstag, den 3. April 1917

vormittags 10 Uhr.

I. AUS GRÄFLICHEM BESITZ.

A. GOLDMÜNZEN.

1. **Frankreich.** Ludwig XV. Louisdor 1736. Brb. r., darunter Sternchen. Rs. gekröntes Doppelwappen, darunter C. Gut.
2. Napoleon I. 20 Francs 1813 A. Gut.
3. Ludwig XVIII. 20 Francs 1817 W. Gut.
4. **Neapel-Sizilien.** Joachim Napoleon (Murat). 20 Lire 1813. Schön.
5. **Papst** Gregor XVI. 10 Scudi 1835. Ambrosoli, monete papali (1905) Fig. 187. Stplgl.

6. **Persien.** Schah Muzaffer Eddin. ½ Toman. Brb. von vorn, Jahr 1316. Rs. Schrift. Fast 1,5 g. Stplgl.

6a. **Westfalen.** Hieronymus Napoleon. 20 Francs 1808. Gering.

---

7. **Antik.** Sog. Regenbogenschüssel, Stern auf der hohlen Seite. Fast 2 g. Forrer, Kelt. Numismatik Fig. 1. Gut.
8. **Antik. Ostrom.** Leo I. 457—474. Solidus. Rs. VICTORIA AVGGGΔ, unten CONOB, i. F. Stern. Stehende Victoria mit Kreuz. Fast 4½ g. Sabatier, monn. Byz. Nr. 4. Gut.
9. **Antik. Byzanz.** Anastasius I. 491—518. Triens. Rs. VICTORIA AVGVSTORVM, unten CONOB, i. F. Stern. Laufende Victoria mit Kranz und Kreuzglobus. Etwas verwildert. Fast 1½ g. Sabatier Nr. 5. Gut.
10. **Cöln.** Dietrich II., Graf von Mörs. 1414—1463. Riehler Goldgulden. Thronender Christus. Rs. vier Wappen, um ein Blumenkreuz geordnet. Fast 3½ g. Gut.
11. **Deutsches Reich.** Albert von Sachsen. 5 M. 1877 E. Schön.
12. Carl Alexander von Sachsen-Weimar. 20 M. 1896 A. Stplgl.
13. Hamburg. 5 M. 1877 J. Schön.
14. **Frankreich.** Ludwig XIIII. Louisdor 1694. Rs. A im gekrönten Lilienkreuz, in den Winkeln vier L. Etwas verprägt und vernutzt.
15. **Hamburg.** Dukaten 1667. Beiderseits die Madonna in Mandorla, a. d. Rs. zu ihren Füßen das Stadtwappen.
16. **Hessen-Cassel.** Friedrich II. 1760—1785. Doppelpistole 1785. Rs. Ordensstern, darunter 17 D. F. 85. Hoffmeister, Hess. Münzen (1857) 2526. Gut. *Abb. Tafel*
17. **Mainz.** Albrecht, Markgraf von Brandenburg. 1514—1545. Goldgulden. Thronender Christus, unten Wappenschild. Rs. Quadr. Wappen und die Schilde der drei anderen rhein. Kurfürsten im Dreipaß. Kat. Belli 879/80 var. Fast 3½ g. Gering.
18. **Oesterreich.** Franz Josef. Dukaten 1860 A. Stplgl.
19. **Papst** Pius IX. 1 Scudo 1854 R. Kat. Martinori 3646. Stplgl.
20. **Portugal.** Josef I. 1000 Reis (Quartinho, ¼ Moeda) brasilianischer Prägung 1752. Rs. et Brasiliae dominus anno 1752, Kreuz im Vierpaß. Stplgl.

21. Maria I. und Pedro III. Peça (halbe Dobra, 4 Escudos) 1781 B. 14¼ g. Stplgl. Nicht in den großen Portugalsammlungen Carvalho (1905), Judice dos Santos (1906), Meili (1910)! *Abb. Tafel*
22. **Preußen.** Friedrich II. Friedrichsdor 1766 • B • (= Breslau). v. Schrötter, Preuß. Münzwesen II 401. Jahr fehlt im Kat. Killisch von Horn (Heß 1904). Gut.
23. Friedrich Wilhelm II. Friedrichsdor 1796 A. v. Schr. III 10. Kat. Killisch 3596. Gut.
24. Friedrich Wilhelm III. Friedrichsdor 1797 A. v. Schr. III 8. Jahr fehlt bei Killisch. Stplgl.
25. Friedrichsdor 1812 A. Kat. Killisch 3782. Berieben.
26. Friedrichsdor 1818 A. Kat. Killisch 3789. Gut.
27. Doppelfriedrichsdor 1831 A. Kat. Killisch 3757. Stplgl. *Abb. Tafel*
28. Friedrich Wilhelm IV. Friedrichsdor 1853 A. Kat. Killisch 4129. Schön.
29. **Rußland.** Elisabeth. Rubel 1756. Kat. Erbstein 2030. Stplgl.
30. Katharina II. Petersburger 10 Rubel (Imperial) 1766. Kat. Wilmersdörffer 11725. Gut. *Abb. Tafel*
31. **Spanien.** Philipp V. Onça (Quadrupel) 1703. Krückenkreuz im Vierpaß, S8J8 in den Winkeln. Rs. Wappen. Heiß, monedas hispano-cristianas (1865) Taf. 44, 1. 27 g. Schön. *Abb. Tafel*
32. Escudillo d'oro 1745. Kopf r. Rs. Wappen, unten **A M I.** Kleine Rosette a. d. Rs. eingestempelt. Heiß 44, 16. 1¾ g. Gut.
33. Karl III. Escudillo d'oro 1769. Kopf r. Rs. Wappen, unten **P M I.** Heiß 54, 5 var. 1¾ g. Schön.
34. Halbe Onça (4 Escudos) 1786. Brb. r. Rs. Wappen, unten **M | D V.** Heiß 54, 7 var. 13½ g. Schön. *Abb. Tafel*
35. Escudillo d'oro 1786. Brb. r. Rs. Wappen, daneben **M | D V.** Heiß 55, 15/6 var. 1¾ g. Gut.
36. Ebenso. Schön.
37. Ebenso, doch 1788 und **S | C.** 1¾ g. Heiß 55, 16. Gut.
38. **Transvaal.** Präsident Krüger. 1 Pond 1896. Stplgl.
39. **Ungarn.** Ferdinand. Dukaten 1848. Rs. Madonna. Stplgl.

B. SILBERMÜNZEN.

Taler und Gulden 1500—1837.

40. **Anhalt-Bernburg.** Gulden 1793. Bär auf Mauer. Rs. Wert im Kranz. Stplgl.
41. **Bayern.** Karl Albert. Schautaler 1739, signiert von Schega (auf die Zusammenkunft mit der Kaiserin Amalie Wilhelmine). Brb. r. Rs. unter dem Wappen Ansicht von München. Med. u. Münzen des Gesamthauses Wittelsbach Nr. 1868. 29 g. Gut.
42. **Brandenburg.** Friedrich III. Mindener Zweidritteltaler 1693 mit **B. H.** unter dem Brb. v. Schrötter, Münzen Friedrich Wilhelms und Friedrichs III. Nr. 283 Vs., 281 Rs. Gering.
43. **Brandenburg-Franken.** Alexander. Schwabacher Konventionstaler 1775. Rs. Doppeladler mit vierfeldigem Schild, unten **S.** Stplgl.
44. **Hohenlohe.** Ludwig Friedrich Karl. Konventionstaler 1797. Albrecht, die M. des Hauses Hohenlohe (1865) 181. Berieben.
45. **Neapel.** Karl III. Piaster zu 120 Grana. Flußgott in Vesuvlandschaft, unten **De 1735 · G :** Rs. **F : | B :** dazwischen Wappen. Gering.
46. Ferdiand IV. und Maria Karolina. Piaster 1772. Die Brustbilder r. Rs. **Fecunditas, M. Theresia nata non. Juni** Mutter und Kind, in Landschaft sitzend. Kat. Martinori (1913) 2383. Gering.
47. **Nürnberg.** Franz I. Konventionstaler 1757. Brb. r. Rs. Doppeladler über zwei Wappen. Gering.

48. **Oesterreich-Ungarn.** Leopold I. Kremnitzer Taler 1693. Brb. r., der Schild von Ungarn und die Madonna in der Umschrift. Rs. Doppeladler, unten K | B. Stplgl.

49. Maria Theresia. Kremnitzer Taler 1761. Brb. r. Rs. Madonna, unten der Schild von Ungarn und K | B. Gering.

50. Günzburger Levantiner Taler 1780. Brb. r., darunter S. F. (Schöbel und Faby). Rs. Doppeladler. Stplgl.

51. Franz I. Kremnitzer Taler 1824. Brb. r., darunter B. Rs. Doppeladler. Stplgl.

52. **Papst** Pius VII. Scudo 1802. Auxilium de sancto. Madonna in Wolken. Rs. Wappen. Ambrosoli, monete papali (1905) Fig. 185. Etwas berieben.

53. Gregor XVI. Scudo 1831. Rs. Lumen ad relevationem gentium. Ambrosoli Fig. 190. Stplgl.

54. **Preußen.** Friedrich II. Reichstaler 17A85. Kat. Killisch 2853. v. Schr. II 471. Gut.

55. Reichstaler 17A86. Kat. Killisch 2854/5. v. Schr. II 472. Gering.

56. Reichstaler 17·A·86 (sog. Sterbetaler). Kat. Killisch 2857/8. v. Schr. II 473. Gut.

57. Ebenso. Gering.

58. Friedrich Wilhelm II. Konventionstaler. Zehn eine feine Mark 1795. Kat. Killisch 3633. v. Schr. III 223. Stplgl.

59. Friedrich Wilhelm III. Taler 1818 A. Kat. Killisch 3862. Gut.

60. **Rußland.** Katharina II. St. Petersburger Rubel 1796. Rs. Doppeladler, unten I | C. Stplgl.

61. (Paul I.). Rubel 1798. Schrifttafel in Zierrahmen, unten C·M·|M·Б (Michael Bobrofschikoff). Rs. Vier П ins Kreuz gestellt. Stplgl.

62. Rubel 1799. Ebenso. Stplgl.

63. **Sachsen.** Moritz. Annaberger Taler 1547. Münzzeichen Eichel. Erbstein, Sml. Engelhardt 243. Schlecht.

64. Johann Georg I. Dresdener Taler 1631. Münzzeichen HI (Hans Jacob) und gekreuzte Zainhaken. Kat. Erbstein 11439 var. Stplgl.

65. **Sachsen-Weimar.** Karl August. Konventionstaler 1813. Wertaufschrift. Rs. Wappen, Münzzeichen LS. Stplgl.

66. Ebenso. Stplgl.

67. **Salzburg.** Sigismund III., Graf v. Schrattenbach. Taler 1759. Brb. r. Rs. Sitzender Erzbischof mit dem Oettinger Madonnenstandbild. Gering.

68. **Schlesien.** Georg, Ludwig und Christian von Liegnitz-Brieg-Wohlau. 2½facher Taler 1657. Drei Halbfiguren. Rs. Wappen. unten Münzzeichen: zwei Zainhaken und zwei Blumen, gebündelt. Friedensburg und Seger, Schlesiens M. der neueren Zeit (1901) Nr. 1703 ff. kennen überhaupt keine höheren Vielfachen des Talers dieser Herrscher als den gleichfalls äußerst seltenen Doppeltaler (Nr. 1756). S., 46 mm, 70 g. Schön. *Abb. Tafel*

69. **Schlick.** Stephan und seine Brüder. Taler. Heil. Joachim. Rs. der böhm. Löwe. Fiala, Num. Zeitschr. 23, S. 198, Nr. 11/12 var. Schön.

70. **Sachsen.** Christian, Joh. Georg u. August. Halbtaler 1597. Rs. hochgeteiltes Wappen, Münzzeichen HB Gering und gelocht. — **Spanien:** Karl III. Halber Duro von Potosi 1776. Heiß 56, 23; Karl IV. Halber Duro von Potosi 1800. Heiß 59, 14/5 var. Schlecht. Gelocht. 3 Stück.

71. **Spanien.** Ferdinand VII. Belagerungsduro von Gerona 1808. Heiß 63, 19. Schön.

72. Duro (M̊ 8 R. I. I.) 1817, schlecht; Duro (M̊ 8 R. I I) 1821, etwas berieben, sonst gut. Beide Heiß 66, 55/7 var. 2 Stück.

73. **Stolberg.** Johann Martin. Vierteltaler 1646. Hirsch an Säule. Rs. Wappen, seitlich I | K (Krieg). Kat. Friederich (Heß 1914) 680. Gehenkelt, sonst schön.

74. **Venedig.** Paolo Renier. Tallero 1785. Versilbertes Kupfer. Gering.

Neuere deutsche Doppeltaler, Taler, Doppelgulden und Gulden.

75. **Anhalt-Bernburg.** Alexander Karl. Ausbeutetaler 1861. Schwalbach, die neuesten deutschen Taler usw. Nr. 4. Stplgl.
76. **Anhalt.** Leopold Friedrich. Vereinigungstaler 1863. Schw. 9. Stplgl.
77. **Bayern.** Maximilian II. Doppelgulden 1855. Mariensäule. Schw. 42. Stplgl.
78. Ludwig II. Marientaler 1871. Schw. 50. Stplgl.
79. Siegestaler 1871. Schw. 54. Stplgl.
80. Ebenso. Stplgl.
81. **Frankfurt a. M.** Vereinstaler 1859. Schw. 81. Stplgl.
82. Doppeltaler 1861. Schw. 83. Schön.
83. Ebenso. Stplgl.
84. Doppeltaler 1866. Schw. 83. Stplgl.
85. **Hannover.** Wilhelm. Feinsilbertaler 1836. Schw. 88. Schlecht.
86. Ernst August. Taler 1849. Schw. 103. Gering.
87. Georg V. Taler 1862. Schw. 110. Stplgl.
88. **Mecklenburg-Schwerin.** Friedrich Franz II. Taler zur 25j. Reg. Schw. 148. Stplgl.
89. **Oesterreich-Ungarn.** Franz Josef. Ungar. Gulden 1872. Stplgl.
90. Ebenso. Stplgl.
91. Oesterr. Gulden 1888. Schön.
92. **Preußen.** Friedrich Wilhelm III. Taler 1840 A. Schw. 187. Gut.
93. Wilhelm I. Krönungstaler 1861. Schw. 204. Stplgl.
94. Ebenso. Stplgl.
95. Ebenso. Stplgl.
96. Taler mit Lorbeerkranz. 1866 A. Schw. 210. Stplgl.
97. Ebenso. Stplgl.
98. Siegestaler 1871. Schw. 214. Stplgl.
99. Ebenso. Stplgl.
100. **Sachsen.** Johann. Taler 1860. Schw. 255. Stplgl.
101. Taler 1866. Schw. 259. Stplgl.
102. **Sachsen-Weimar.** Karl Alexander. Taler 1866. Schw. 289. Stplgl.
103. Taler 1870. Schw. 289. Stplgl.

Kleinsilbermünzen.

Nr. 104 bis 110 **Erfurter Brakteaten** des Erzbischofs Heinrich von **Mainz** (1142—1153). Vs. Brustbild des Heiligen Martin mit Krummstab in der R. über einem getürmten Mauerkranze, darunter Brustbild des betenden Erzbischofs, dahinter ein Turm:

104. ... NRICH ERPES .... als Umschrift. Beide Brustbilder mit Mitra, der Heil. trägt i. d. L. Kreuzstab; unten Stern. 42 mm. v. Posern-Klett, Münzen Sachsens im Mittelalter (1846) Taf. IX 5. Gut.
105. ERPESFORDI oben, HENRC und Stern unten. Beide Brb. mit Mitra, der Heil. trägt i. d. L. Kreuzstab. 39 mm. v. Pos.-Kl. Taf. XI 2. Schön, etwas eingebrochen.
106. ERPESFORDI und Stern oben, HENRC und Taube mit Oelzweig, Punkt und Schmuckstück unten. Der Heil. trägt Mitra, Nimbus und i. d. L. Bibel und Lilienzepter, der Erzb. keine Mitra. 37 mm. v. Pos.-Kl. Taf. IX 10. Schön, etwas ausgebrochen.
107. ERPESFORDE oben, HENR und Punkt unten. Beide Brb. ohne Mitra, der Heil. trägt i. d. L. Bibel. 37 mm. v. Pos.-Kl. Taf. IX 8 var. Schön.
108. ERPESFORDI und Stern oben, HENRC unten. Sonst wie zuvor. 41 mm. v. Pos.-Kl. Taf. IX 8. Schön.
109. Wie zuvor. 43 mm. Schön.
110. ERPESFORDI oben, LVDVIC und Schmuckstück unten. Sonst wie zuvor. 36 mm. v. Pos.-Kl. Taf. IX 9. Gut.

111. **Heiligenstadt.** Erzbischof Heinrich von **Mainz** (1142—1153). Halbbrakteat. Brb. des Bischofs v. v., kaum erkennbar. Rs. Kreuz. v. Pos.-Kl. Taf. IX 3.

112. **Deutsche Silbermünzen vor 1815:** Meißner Groschen Friedrichs II., Lilie vor dem F, gering; Albrecht v. Preußen, Dreigröscher 1544; $1/3$ Taler Polen-Sachsen 1752; $1/6$ Taler Hessen-Cassel 1769 (Hoffmeister 2397, gut), Preußen 1803, 1808, 1812; $1/12$ Taler Brandenburg 1693, Preußen 176. Braunschweig-Wolfenbüttel 1764, Joh. Georg IV. v. Sachsen, Sachsen-Hildburghausen 1758; $1/16$ Taler Holstein-Gottorp (15)99; $1/24$ Taler Sachsen-Weimar 1622, Osnabrück 1664, Mansfeld 164.; Schilling Hamburg 1790, Mecklenburg 1792, 1806; 2 Kreuzer Augsburg 1625; 4 gute Pfg. Hildesheim 1676; Dreier Sachsen-Weimar 1682; Bayern 20 Kr. 1763, 10 Kr. 1774. Gut, gering und schlecht erhalten. Zus. etwa 70 g. 24 Stück.

113. **Deutsche Silbermünzen nach 1815:** $1/6$ Taler Ernst II. v. Sachs.-Cob.-Gotha zur 25j. Reg. 1869, Stplgl.; $1/12$ Taler Preußen 1843 A, Meckl.-Schwerin 1848; 2 Neugr. Sachsen 1856; 6 Kreuzer Baden 1834, Großh. Hessen 1833; Nassau 1833; $1/48$ Taler Meckl.-Schwerin 1860, 1863; 3 Kreuzer Sachs.-Cob.-Gotha 1831; 1 Kreuzer Frankfurt a. M. o. J. und 1844 (5 St.), Nassau 1824, 1833 (3). Meist Stplgl. Zus. etwa 33 g. 20 Stück.

114. **Oesterreichische Silbermünzen:** 20 Kreuzer 1775 (Ungarn), 1805, 1815, 1870; 10 Kr. 1765, 6 Kr. 1849 C, 4 Kr. Salzburg 1692, 3 Kr. 1664 (Tirol), 1669 (Tirol), 1686, 1829 (2), 1845. Einige Stplgl., der Rest gut bis gering. Zus. etwa 40 g. 13 Stück.

115. **Silbermünzen von Frankreich:** Ludwig XIV. Halbtaler 1701, schl.; 1 Frank Napoleon I., schlecht, Ludwig Philipp 1831, 4 Ex, Stplgl.; **England:** Victoria 6 Pence 1846, gut; **Papst** Pius IX. 1 Lira 1866, Stplgl. Zus. etwa 45 g. 8 Stück.

116. **Silbermünzen von Spanien:** 2 Realen Ferdinand und Isabella, gut, Philipp (IV?), Jahr unlesbar, Stplgl., Philipp V. 1708, gut; Halbreal 1731, 1759, schön; Proklamationsreal Madrid 1808, schl.; 4 Realen Joseph Nap. 1811, schl. (2); Barcelona Peseta 1811; Valencia Philipp IV. (Heiß Taf. 102, 3/4 var.) 1642, schön. Zus. etwa 50 g. — Nebst 2 Billonmünzen von Heinrich IV. von Kastilien. 12 Stück.

117. **Silbermünzen von Polen:** 8 Gr. 1750, 4 Gr. 1789, $1/3$ Talara 1813, schl.; **Rußland:** 20 Kop. 1871 (2), Stplgl.; **Türkei:** Zwei große Billonstücke von Mahmud II.; 10, 2, 1 Piaster von Abdul Medschid; nebst je einer Silbermünze von **Armenien** und **Marokko** (1274 d. H.). Zus. etwa 87 g. 12 Stück.

118. **Antike: Athen,** 5. Jahrh. v. C., Triobol, Rs. Eule von vorn, schön; Obol, Rs. Eule rechtshin, schön; Viertelobol, Rs. Eule rechtshin, gering. 3 Stück.

119. **Antike:** celtiberische Reiterdrachmen von Belsinum und Segobriga. Heiß monn. ant. de l'Esp. (1870) XX 2 und XXXIV 1. — Triobolen von Argos und Sicyon. — Denare von Q. Antonius Balbus, Titus und Plautilla; nebst Abguß eines Alexandertetradrachmons. Meist gering. Zus. fast 40 g. 8 Stück.

C. KUPFERMÜNZEN.

120. **Griechische Kupfermünzen** von Thespiae (2), Athen, Eleusis, Messene, Smyrna; 3 Alexandriner, 4 große Ptolemäer; Castulo, Augustus, Heiß XXXIX 18; Smyrna gut, der Rest gering bis schlecht. 14 Stück.

121. **Römische Kupfermünzen** der Kaiser von Augustus bis Theodosius, nebst einer byzantinischen. Meist gering bis schlecht. 29 Stück.

122. **Marokkanische Kupfermünzen** mit den zwei Dreiecken und Jahreszahlen, soweit erkennbar, von 1242 bis 1278 reichend. Gut, gering und schlecht. 37 Stück.

D. MEDAILLEN, JETONS UND DGL.

123. **Oesterreich.** Ferdinand. Huldigungsjeton von Siebenbürgen 1837. Kopf r. Rs. Wappen. Kat. Wilmersdörffer 14666. S., 20 mm, 5 g. Stplgl.

124. **Polen.** August III., signiert von Groskurt. Rs. Krönungsszene 1734. Kat. Wilmersdörffer 12408. S., 55 mm, 55 g. Schön.

125. Prinz Friedr. Christian und Antonie von Bayern, Vermählung 1747. Fliegender Hymen. Rs. Schrift. Kat. Wilmersdörffer 12455. S., 34 mm, 14 g. Schön.

126. **Preußen.** Wilhelm I. und Augusta. Krönung 1861. Die Brb. Rs. Adlerschild usw. im Kranze von acht Wappenschilden. Signiert von Kullrich. Kat. Henckel 3926 (Signatur übersehen). Neugold 30 mm. Mit Oese, Ring und orangefarb. Band. Stplgl.

127. **Rußland.** Peter I. (1708). Reitender Kaiser. Rs. **Gloriosa victoria ad Leesnam 28. Sept s. v.** usw. Schlachtplan, im Vordergrunde sitzende Victoria. Kat. Groner (Kube 1909) 25. K., 46 mm. Schön.

128. Brb. r. Rs. **Plenus successibus annus MDCCX.** Doppeladler zwischen acht Festungsplänen. Kat. Groner 47; (Kat. Erbstein 1936). K., 47 mm. Schön.

129. **Alexander II.** Krönungsmedaille Moskau 1856. Kopf r. Rs. Doppeladler. Signiert von Ljälin und Kutschkin. Kat. Groner 339. S., 65 mm, 123 g. Stplgl.

130. **Sachsen-Weimar.** Großherzogin Maria Pawlowna. 50. Geburtstag 1854. Kopf r. Rs. Schrift. Signiert von Facius. Kat. Groner 328. K., 55 mm. Stplgl.

131. Ebenso. Stplgl.

132. **J. W. v. Goethe.** Auf seinen Tod 1832. Kopf l. Rs. der Dichter auf einem Schwan. Signiert von G. Loos und F. Koenig. Kat. Wilmersdörffer 7228. K., 42 mm. Stplgl.

133. **Riedesel, Georg,** Freiherr zu Eisenbach. 1809—1847. Kopf l. Signiert von Helfricht. Rs. **Das dankbare Vaterland durch seine Vertreter.** Eichenkranz. Kat. Erbstein 18916. K., 45 mm. Stplgl.

134. Ebenso. Stplgl.

135. Ebenso. Stplgl.

136. **F. v. Schiller.** Kopf r., signiert von Facius. Rs. **Schillers Haus in Weimar 1847.** K., 42 mm. Stplgl.

137. **Berlin.** 1821. Das Denkmal für 1813/15 auf dem Kreuzberge. Rs. neun Zeilen Schrift. Schön. Kat. Farina (Heß 1893) 432. Eisengußmedaillon. 95 mm. Schön. — 1844. Gewerbeausstellung. K., 45 mm. Stplgl. 2 Stück.

138. **Reformationsjubiläum 1617. Verbum domini manet in aeter.** Luther und der Kurfürst am Altar. Rs. **D. S. G. iubilaeus primus reformati per D. M. L-theru m) papatus anno MDCXVII. cum privi. Cae. C. M(aler)** in zehn Zeilen. Kat. Belli 1605. S. vergoldet mit Oese, 40 mm, 18 g.

139. **Reformationsjubiläum 1717. Wieviel nach dieser Regul einhergehn** usw., unten **Gal. VI. XVI. | M.** Tisch mit Bibel. Rs. **Das zweyte Jubel Jahr nach der reinen** usw. in neun Zeilen im Kranze. Unten **M.** Kat. Belli 1890. S., 43 mm, 22 g. Gut.

140. **Reformationsjubiläum 1817.** Eine Hand nimmt einen Vorhang vor der Bibel weg. Rs. **Segenreiche Wirkung ins vierte Jahrhundert. Weimar 31. Oct. 1817** in sechs Zeilen. Kat. Belli 2133. S., 39 mm, 19 g. Stplgl.

141. Moralische Medaille. Begegnung von Vater und Sohn in alttestamentlicher Szenerie. Signiert von Loos. Rs. **Wer seinen Vater ehret** usw. in sechs Zeilen über Landschaft mit Reiher. S., 36 mm, 13 g. Stplgl.

142. Jeton. **Glück | auf** über Zweigen, unten **D.** Rs. Globus auf Altar, unten **M.** S., 20 mm, $1\frac{1}{2}$ g. Stplgl. 4 Exemplare.

143. Gemischtes Los: Preußen, Wilhelm I., Kaisermanöver 1883; Sachsen-Weimar, Carl Alex. und Sophie, goldene Hochzeit 1892; Cölleda, Kreuz der Schützengilde 1885 und 500jähr. Stadtjubil. 1892; Tölz, Denkmalsenthüllung 1887 mit dem Bilde des Kasp. Winzerer; Jubiläum des Feldzuges von 1813 i. J. 1863, Germania, Rs. Schlachtfeld; Jetons von Reich auf Nelson 1798 und Erzherzog Karl o. J. Meist Zinnlegierung. 8 St.

144. Vier sog. Görlitzer Schekel, Zinn und Blei; zwei messingne Rechenpfennige des 16 Jahrh. mit dem ABC auf der Rs.; Messingmarke von G. Lohse-Berlin, **abonnement pour la coupe des cheveux.** 7 Stück.

145. Drei Bleimedaillen, zwei auf die Teuerung von 1772 und von 1816/17 (Erfurt), mit Preisverzeichnissen, die dritte mit Bergwerksszenen, 18. Jahrh. — Dido, Medaillon in der Art der Paduaner, K., gegossen. Ovaler geistlicher Anhänger mit **Jes., Mar. Jos., S. An., S. Joac.,** Rs. die Passionsgegenstände. K. 5 Stück.

II. ANDERER BESITZ.

A. MÜNZEN.

146. **Mansfeld.** David. Georgstaler 1611. Rs. **Bei Got | ist Rath und That.** Wappen, daneben **G|M.** Kat. Erbstein 13254. Schön. *Abb. Tafel*

147. **Oesterreich.** Rudolf II. Böhmischer Taler 1600. Brb. r., unten Löwe. Rs. Doppeladler mit Schwert und Zepter, a. d. Brust Reichsapfel mit Bindenschild. Gering.

148. **Rußland.** Elisabeth. St. Petersburger Rubel 1744. Gut. — St. Petersburger Rubel 1759. Rs. unten **H | K.** Gering und gehenkelt. 2 Stück.

149. Drei **Mansfelder** Dritteltaler: Joh. Georg III. 1669, **AB | K,** schön; 1671, **AB | K,** gut; Franz Max u. Heinr. Franz 1671, **AB | K,** gut; **Stolberger** Dritteltaler, Ernst und Ludwig Christian, 1672 **I | B,** Kat. Friederich (Heß 1914) 733; **Braunschweig,** Karl Wilh. Ferdinand, 24 Mariengr. 1790 **MC feines Silber,** schön. 5 Stück.

150. Dicken von **Schaffhausen** 1611, Wappen, Rs. Doppeladler, gering, und **Zug** 1612, Hüftbild des Heil. Oswald, Rs. Doppeladler, gut und selten. 2 Stück.

151. **Oesterreich** 30 Kreuzer 1760, gering und gehenkelt; **Bayern** 30 Kr. 1719, schlecht; **Württemberg** 5 Kr. 1758, gut. 3 Stück.

152. **Römer:** Commodus, Denar, Rs. sitz. Fortuna, gering; Antoninus Pius, Großbronze, Rs. **genio senatus,** schlecht. — Drei **indische** Silbermünzen von zus. 30 g. 5 Stück.

B. MEDAILLEN UND DGL.

153. **Frankreich.** Ludwig XIV. Schraubtaler 1675, innen fünf kolorierte, kulturhistorisch interessante Bildchen mit Genreszenen. S., gering.

154. Ludwig Philipp. Achteckige Med. von A. Feart. Rs. **le Phénix compagnie Française 1844, assurances sur la vie humaine.** Phönix in Flammen. S., 36 mm, 23 g. Schön.

155. **Oesterreich.** Ferdinand I. und Anna. **FERDINAND ET ANNA RO VNG BO REX ET RE,** oben **1536.** Die gekrönten Brb. r. Rs. **INF HISPA ARCHIDUX AVST DVX BVRGVND SLESI MARCH M** Adler, l. blickend, mit viergeteiltem Brustschild (Ungarn, Böhmen, Oesterreich-Burgund, Kastilien-Leon). Domanig, Porträtmedaillen des Erzhauses Oest. (Wien 1896) 73; Kat. Lanna 684. Schönes, geprägtes Original mit angelötetem Henkel. S. mit starker alter Vergoldung, 31 mm, 12 g. *Abb. Tafel*

156. **Preußen.** Friedrich Wilhelm III. Auf die Enthüllung des Denkmals Friedr. Wilh. I. in Gumbinnen und die Aufnahme der Salzburger Emigranten. 1835. Kopf r. Rs. das Standbild. Signiert von L. Held. Kat. Henckel 3943, nur in Zinn, auch fehlt dort die hier am Sockel eingravierte Aufschrift **Statuar. C. Rauch.** S., 42 mm, 28 g. Schön.

157. Kriegsdenkmünze. Aufschrift. Rs. Kreuz mit 1813. Kat. Henckel 2166. Versilbertes K., 29 mm. Mit Oese und Henkel. Etwas verrieben, sonst gut.

158. **Paris 3. Aug. 1815. Gleicher Geist gleicher Schutz allen Ständen.** Adler. Rs. Die Beamten der Königlich preußischen Armee unter Leitung des General-Intendanten Ribbentrop usw. Randschrift: **Blücher, Scharnhorst, Gneisenau, Hardenberg.** Kat. Henckel 2213. Kat. Wilmersdörffer 2419. S., 37 mm, 28 g. Stplgl.

159. Friedrich Wilhelm IV. Eröffnung des Landtages. Kopf r.; signiert von Schilling und Loos. Rs. die Namen der Abgeordneten, innen: **d. 26. Januar 1850.** Kat. Henckel 2584. S., 42 mm, 28 g. Stplgl.

160. Friedrich Wilhelm IV. **Zur Huldigung Berlin d. 15. October 1840.** Kopf r.; signiert von K. Fischer. Rs. der Adlerschild usw. im Kranze von acht Wappenschilden, signiert von C. Pfeuffer. Kat. Wilmersdörffer 7934. (Kat. Henckel 2486/7 und Schaumünzen d. H. Hohenz. [1901] Anm. zu 425 haben nur die 42 mm große Berliner Huldigungsmed.) S., 30 mm, 14 g. Stplgl.

161. Wilhelm I. Kopf r., darum die Namen der Schlachtorte von 1870—1871; signiert von E. Weigand. Rs. **Einig und stark.** Kriegergruppe, signiert E. W. Kat. Henckel 2919. S., 45 mm, 30 g. Stplgl.

162. Wilhelm I. Jubiläums-Kunst-Ausstellung Berlin 1886. Brb. r. Rs. **Erste Kunst-Ausstellung Berlin 1786.** Brb. Friedrichs des Großen l. Kat. Farina (Heß 1893) 506. S., 48 mm, 110 g. Stplgl.

163. **Zur goldenen Hochzeit Sr. Majestäten d. Kaiserpaar's d. 11. 6. 79** eingraviert ins Mittelrund eines achtspitzigen Kreuzes. S., 46 mm. 19 g. Schön.

164. Friedrich III. Brb. r. Signiert E. W(eigand). Rs. **Dem besten Schützen** im Eichenkranz. S., 40 mm, 36 g. Etwas beschädigt, sonst gut.

165. **Schweden.** Gustav III. 1779. Kopf r.; signiert von Ljungberger. Rs. **Securitas commerciorum vindicata. Carolicorona die IV Junii MDCCLXXIX.** Segelschiff. S., 42 mm, 32 g. Gut.

166. **Wolf Muntzer von Babenberg.** 1567. **WOLF · MVNTZER · VON · BABENBERG · RITTER ·** Brustbild im Harnisch fast von vorn, am Armabschnitt die deutliche Signatur **·H·B·** = Hans Bolsterer. Rs. **GOT · GIBT · GVT · GLVCK ·**, unten **·M·D·LXVII·** Weibliche Gestalt, stehend, nach vorn, die R. auf den auf eine Basis (mit **. V . V . V**) gestützten Helm die L. auf den Schild gestützt; hinten ist eine Standarte aufgepflanzt. Kat. Lanna 1006. Habich, Die deutschen Medailleure des XVI. Jahrh. (Halle 1916) S. 141, vgl. S. 138/9. Guter, alter Guß in schönem, durchbrochenem Zierrahmen der Zeit, Grund etwas poliert. S., 42 mm (ohne den Rahmen), 45 g. *Abb. Tafel*

Bolsterer ist neben Deschler einer der besten deutschen Meister aus der Mitte des 16. Jahrhunderts; die Medaille auf Wolf Muntzer ist das bedeutendste Werk seiner letzten Arbeitsepoche.

167. **Aussig.** Fahnenfest 1872. Wappen in Rahmen. Rs. Siebenzeilige Schrift im Kranz. Signiert von Seidan. S., 38 mm, 23 g. Stplgl.

168. **Berlin.** Jüngling mit Pferd, im Vordergrunde sitzende Frauengestalt mit verbundenen Augen und zwei Putten mit Kästchen. Signiert von Kullrich. Rs. Stadtwappen, signiert von E. Weigand. S., 42 mm, 30 g. Schön.

169. **Paris.** Zwei achteckige Medaillen: **La Sagesse fixe la Fortune,** Minerva und Fortuna am Altar; signiert von Dumarest. Rs. **Banque de France an VIII** im Kranze. S., 36 mm, 25 g. Schön. — **Union des ports, compagnie d'assurances maritimes, Paris.** Palmbaum zwischen Schiff und Leuchtturm. Rs. Anker u. a. Seegerät im Kranze. S., 24 mm, 19 g. Schön. 2 Stück.

170. Die gleichen Medaillen. S., zus. 44 g. Schön. 2 Stück.

171. Französische Vermählungsmedaille des 19. Jahrh.: **Que l'homme donc ne sépare** usw. Brautpaar, am Altar kniend. Rs. **C R** (graviert) im Kranze. S., 39 mm, 26 g. Schön.

172. Deutsche moralische Medaille des 18. Jahrh.: **Drei schöne Dinge: Ehrlich geboren, Christlich gelebt, Seelig gestorben.** Rs. **Drei gute Regeln: Fürchte Gott, Thue Recht, Scheue nimand,** jedesmal um drei entsprechende Ovalbilder. S., 44 mm, 25 g. Schön.

173. Drei St. Georgsmedaillen, gehenkelt, mit St. Georg. Rs. Schiff. S., 38 mm, 14 g. Gut. — S., 22 mm, 6 g. Stplgl. — S., 23 mm, 4 g. Gering. 3 Stück.

III. ABERMALS ANDERER BESITZ.

A. MÜNZEN.

174. **Frankfurt a. M.** Vereinstaler 1860. Schwalbach 81. Stplgl.
175. Ebenso. Stplgl.
176. **Mecklenburg-Schwerin.** Taler 1867 z. 25jähr. Reg. Schw. 148. Gut.
177. **Preußen.** Wilhelm I. Krönungstaler 1861. Schw. 204. Stplgl.
178. Siegestaler 1871. Schw. 214. Schön.
179. Ebenso. Stplgl.
180. Ebenso. Stplgl.
181. Ebenso. Stplgl.
182. Ebenso. Stplgl.
183. **Württemberg.** Wilhelm. Gulden. 25jähr. Reg.-Jub. 1841. Gut.
184. **Peru.** 1 Sol. Lima 1872. Sitzende Freiheitsgöttin. Rs. Wappen. Gut.
185. **Silbermünzen des 19. Jahrh.,** sämtlich stempelglänzend erhalten: Dänemark 16 Sk. 1858, Deutsches Reich 20 Pf. 1873 A, Frankreich 20 Cent 1854 und 1857 HB (2 Ex.), Griechenland 50 Lepta 1874 A, 20 Lepta 1874 A (2 Ex.), Hessen 1 Kreuzer 1870, Oesterreich 10 Kreuzer 1872 (4 Ex.), 1 Krone 1893, Portugal 100 Reis 1878, 1880, Preußen 1 Sgr. 1873 A, 2½ Sgr. 1873 A, Schweiz 2 Fr. 1894, 1 Fr. 1894, Türkei 2 Piaster (2 Ex.). Zus. 55 g. 22 Stück.
186. **Silbermünzen der Frankenwährung:** Belgien 1 Fr. 1867, Bulgarien 50 Stotinki 1883 (2 Ex.), Frankreich 1 Fr. 1866, 1871, 50 Cent. 1808, 1864, 1865, 1887, Italien 2 Lire, 1 Lira, 50 Cent., alle 1863, Schweiz 2 Fr. 1878, 1 Fr. 1875 (2 Ex.), 1876, 1877, 1880, 1894, ½ Fr. 1875, 1882, Spanien 2 Pesetas 1870. Gering bis gut erhalten. Zus. 103 g. Meist noch im Kurs. 22 Stück.
187. **Aeltere europäische Silbermünzen:** Deutsche bis zum Sechsteltaler, von Bremen, Frankfurt a. M. (2), Meckl.-Strelitz, Preußen (2), Sachsen (2), Schwarzb.-Sondershausen (2) und drei unkenntliche; Griechenland 1 Drachme 1834, gelocht; Italienische von Napoleon I., Parma, Venedig; Niederlande 10 Cent 1848, Oesterreich 10 Kr. 1869, 1872, Portugal 200 Reis 1865, 100 Reis 1854, 1864, Rußland 10 Kop. 1880, Schweden 1/12 Tlr. 1778, 1/8 Tlr. 1832, Spanien und Türkei. Gut, gering oder schlecht erhalten. Zus. 72 g. 28 Stück.
188. **Nickelmünzen:** Belgien 10 C. (4 var.), 5 C. (2 var.), Bulgarien 20, 10, 5 Stot. 1888, Deutsches Reich 10 Pf. 1875 J (zerstört), Italien 20 C. 1894 (2 var.), Oesterreich 10 Heller 1893, Schweiz 20 C. (5 var.), 10 C. (8 var.), 5 C. (8 var.), Serbien 20, 10, 5 Para 1883. Meist Stplgl. oder schön; sämtlich verschieden, meist noch im Kurs. 37 Stück.
189. **Nickelmünzen,** Doppelstücke der vorigen Nummer. 22 Stück.
190. **Antike Silbermünze:** Arkader, Zeuskopf l. Rs. sitzender Pan l., Triobol, gut; **antike Kupfermünzen** von Neapolis, Athen und von Hadrianus, Constantinus, Constantius II., Constans, Julianus Apostata und eine unkenntliche. Gut bis gering erhalten. 9 Stück.
191. **Moderne Kupfermünzen,** meist des 19. Jahrh., von Aachen, Argentina, Baden, Bayern, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutsches Reich, Deutsch-Ostafrika, Frankreich, Geldern, Griechenland, Großbritannien, Italien, Hannover, Jülich-Berg, Kirchenstaat, Luxemburg, Marokko, Meckl.-Schwerin, Nassau, Neuenburg (1799), Niederlande, Ostindien, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Preußen, Rußland, Sachsen, San Marino, Schweden, Serbien, Spanien, Toscana, Westfalen. Viele Stplgl. oder schön, der Rest gut; sämtlich verschieden. 102 Stück.

192. Ein ähnliches Los, teils Doppelstücke des vorigen, teils gering bis schlecht erhaltene Stücke, nebst einigen Jetons und dgl. 103 Stück.

193. **Papiergeld:** Preußen „1 Thaler Kassen-Anweisung 1861"; „Bruxelles banque nationale" 20 Fr. 1896. 2 Stück.

B. MEDAILLEN UND DGL.

194. **Belgien.** Belgium foederatum fert regibus opem MDCCXLVI. Stehende Minerva. Rs. drei Quellgefäße. S., 25 mm, 4 g. Stplgl.

195. **Frankreich.** L'armée d'Hanovre à Napoleon empereur des Français 1804 im Kranze. Rs. Glückauf. Des mines et usines du Harz protégées pendant la guerre im Kranze. Kat. Wilmersdörffer 1847. S., 44 mm, 29 g. Stplgl.

196. **Großbritannien.** Victoria. Ausstellung zum 25. Reg.-Jub. 1. Mai 1862. Brustbild l., signiert Ottley Birm(ingha)m. Rs. Ausstellungsgebäude. Zinnlegierung, 65 mm. Stplgl. Fehlt im Verzeichnis der Werke Ottleys in Forrers biogr. dictionnary of medallists.

197. **Oranien-Nassau.** Zwei zusammengehörige, mit S signierte Silberjetons von 1786 mit den Bildnissen der fürstlichen Familie: a) Wilhelm V. a. d. Vs., Wilhelm Fr. und Wilhelm G. Friedrich a. d. Rs.; b) Friederike Luise Wilhelmine a. d. Vs., Friederike Sophie Wilhelmine a. d. Rs. S., 27 mm, zus. 10 g. Stplgl. 2 Stück.

198. **Preußen.** Friedrich Wilhelm (IV.) und Elisabeth von Bayern, Hochzeitsmedaille von G. Loos und F. König 1823. K., 47 mm. Schaumünzen des Hauses Hohenzollern (1901) Nr. 435. Kat. Henckel 2447. Schön.

199. Wilhelm II. Vollendung des Nordostseekanals 1895. Die drei Kaiser. Rs. die beiden Meeresgöttinnen, signiert von E. Herter und O. Schultz. K., 59 mm. Schaumünzen Nr. 511. Stplgl. Im Originaletui.

200. **Sachsen.** Glück und Heil zu allem Stande, Gott gib Fried im Sachsenlande. Wappen zwischen Zweigen. Rs. Schwertarm. 1706. S., 27 mm, 7 g. Stplgl.

201. **Au,** Vorstadt von München. Vollendung des Kirchenbaues 1839. „unterstützt durch die Munifizenz Ludwig I." Die Kirche. Rs. Schrift. Zinnlegierung, 38 mm. Stplgl.

202. **Berlin.** Gewerbeausstellung 1844. Signiert von Loos und Lorenz. K., 45 mm.

203. Ebenso.

204. **Hermannstadt.** Historischer Festzug 1884. S., 35 mm, 12 g. Stplgl.

205. **St. Gallen.** 5 Franken. Schützenfest 1874. Gebet vor der Schlacht (1474—1476). Signiert von A. Bovy. Rs. Wappen über Landschaft. S., 37 mm, 25 g. Stplgl.

206. **Schwyz.** Schützenfest 1867. Rütlischwur (1307). Rs. Festhalle in Landschaft. Signiert von Drentwett. Zinnlegierung, 41 mm. Stplgl. Mit Oese und grünem Band.

207. **Vlissingen.** Veterem dominum videtis Ulyssem. Suum cuique. Rs. Fid. civ. Vlissing. et verae usw. Huldigungsszene vor dem Stadthause 1751. S., 32 mm, 11 g. Stplgl.

208. **O. v. Bismarck.** 80. Geburtstag 1895. Brustbild l. Rs. Gewidmet vom Nationalliberalen Verein in Berlin. K., 39 mm. Stplgl. Im Etui.

209. **A. O. v. Essenwein.** 1892. Brustbild l. Rs. Germanisches National-Museum z. Nürnberg MDCCCXCII. Der Bau mit Umgebung. K., 60 mm. Stplgl.

210. **Ph. V. Pestel,** Kgl. Preuß. Oberpräsident d. Rheinprovinz. Brustbild l.; signiert von Francke. Rs. Seinem würdigen Vorstande das dankbare Rheinland 1834 im Kranze. S., 41 mm, 44 g. Kat. v. d. Heyden (Heß 1904) 2187. Stplgl. Im Originaletui.

211. Medaille zur Silberhochzeit 1788. Pietas, am Altar opfernd. Rs. holländische Aufschrift und eingraviert die Namen des Silberpaares David Cuny en s. E. Merjolet, getr. 13 Maart 1763. S., 37 mm, 19 g. Stplgl. — Nebst zwei Bleimedaillen: von 1752, einseitig, achteckig, Et adhuc spes durat avorum, und 1848 Ein Mann ein Bund usw. Krieger am Altar, Rs. die 39 Wappen der deutschen Staaten. 3 Stück.

IV. WIEDERUM ANDERER BESITZ.

A. GOLD.

212. **Brandenburg-Franken.** Albrecht Achilles. Schwabacher Goldgulden. Stehender St. Johannes. Rs. Blumenkranz und fünf Wappen. Gut.

213. Alexander zu Ansbach (1757—1791). Kreisobristendukaten. Schwabach 1765. Der Markgraf zu Roß l. Rs. Securitati publicae. Adler über Wappenschild auf Trophäen. Schön, mit angelöteter Nadel. *Abb. Tafel*

Dieser seltene Dukaten ist im 18. Jahrhundert öfter publiziert worden [Soothe, Dukatenkabinett Nr. 923; Spieß, Kleine Beyträge zur Münzwissenschaft II (1766), S. 94; Monnoies en or du cab. imp., Suppl. (Wien 1769), S. 46], in neuerer Zeit ist man ihm aber auf den Auktionen nicht mehr begegnet.

214. **Hohenlohe-Langenburg.** Ludwig. Dukaten 1751 auf die Langenburger Teilung von 1701. Drei Frauen mit den Wappen von Hohenlohe, Langenburg und Gleichen. Rs. elf Zeilen Schrift. Albrecht, Die M. des Hauses Hohenlohe (1865) 200. Schön.

215. **Nürnberg.** Dukatenklippe 1700 auf das neue Jahrhundert. Die drei Wappen, darüber Taube mit Oelblatt. Rs. Lamm. Kat. Feill 4053. Stplgl.

216. Neujahrsdukaten o. J. Stadtansicht. Rs. Prosit das neue Jahr und darunter eingeritzt 1774. Das Ganze in Kranz. Kat. Feill 4058. Stplgl.

217. **Erotische Medaille** (sog. Coseldukaten). Wer sich aufs Küssen legt. Zwei Tauben, unten Anfang bedencke. Rs. Der legt sich auch aufs Bette. Hahn und Huhn, unten Das Ende. 18. Jahrh. 21 mm, fast 3½ g. Kat. Erbstein 11624. Schön.

218. **Taufmedaille** (Doppeldukaten). Das Blut Jesu Christi usw. Taufszene vor dem Kruzifix. Signiert von Loos. Rs. Ich gieng für Dir über und sache Dich usw. Christus wandert in einer Landschaft, unten liegt ein Kind. 17. Jahrh. 29 mm, fast 7 g. Stplgl.

219. **Taufmedaille** (Doppeldukaten). Was Gott hier zeigt. Die Arche Noah landet im Gebirge. Rs. Wird so erreicht. Taube über Taufbecken. 18. Jahrh. 27 mm, über 7 g. Schön, mit angelöteter Nadel zum Tragen.

B. SILBER- UND KUPFERMÜNZEN.

Taler und Gulden.

220. **Augsburg.** Konventionstaler 1765. Brb. Franz I., signiert von I T (Thiébaud). Rs. Stadtschild mit Mauerkrone zwischen Zweigen. Kat. Wilmersdörffer 5027. Gut.

221. **Baden.** Leopold. Kronentaler 1836. Zu ihrer Voelker Heil. Zehn Wappen. Stplgl.

222. Friedrich. Gulden 1867. 2 Badisches Landesschießen. Karlsruhe Schön.

223. **Bamberg.** Franz Ludwig v. Erthal. Konventionstaler 1795. Zum Besten des Vaterlandes in Laubgewinde. Rs. Wappen. Kat. Feill 697. Etwas berieben.

224. **Batthyani.** Karl. ½ Taler 1765. Brb. r., signiert von Toda. Rs. Wappen im Fürstenmantel. Etwas berieben.

225. **Bayern.** Maximilian Joseph. Konventionstaler 1818. Rs. Charta magna Bavariae. Gelocht, Vs. schön, Rs. berieben.

226. Konventionstaler 1822. Rs. Für Gott und Vaterland. Wappen. Stplgl.

227. Ludwig I. Konventionstaler 1826. Verlegung der Hochschule. Stplgl.

228. Kronentaler 1827. Rs. Gerecht und Beharrlich. Krone. Stplgl. Sauber gehenkelt.

229. Konventionstaler 1828. Segen des Himmels. Neun Bildnisse, darunter das des späteren Prinzregenten Luitpold. Schön.

230. Konventionstaler 1832. Otto, Griechenlands erster König (das griech. Wappen ohne Rautenschild). Stplgl.

231. Konventionstaler 1835. Bayerische Hypothekenbank. Stplgl.

232. 3½ Gulden 1837. Münzvereinigung. Schwalbach 22. Stplgl.

233. 3½ Gulden 1838. Einteilung d. Königreichs. Schw. 23. Stplgl.

234. $3^1/_2$ Gulden 1845. Geburt der beiden Prinzen Ludwig, der späteren Könige Ludwig II. und III. Schw. 32. Feinster Stplgl.

235. $3^1/_2$ Gulden 1846. Ludwigskanal. Schw. 33. Stplgl.

236. $3^1/_2$ Gulden 1847. Standbild des Fürstbischofs Julius Echter zu Würzburg. Schw. 34. Stplgl.

237. Max Joseph, Gulden 1805. Gering und gelocht. — Ludwig I. $^1/_2$ Gulden 1844. 2 Stück.

238. **Brandenburg-Franken. Ansbach.** Friedrich, Albrecht und Christian. Taler 1627. Drei Hüftbilder über dem burggräflichen Wappen. Rs. zwölffeldiger Schild. Kat. Feill 1362. Schön.

239. Karl Wilhelm Friedrich. Sterbe-$^1/_6$-Taler 1757. Brb. r. Rs. neun Zeilen Schrift. Selten. — Alexander. Konventionsgulden 1760. Brb. r. Rs. vier gekrönte A um den Adler. Kat. Feill 1403. Stplgl.

240. Alexander. Kreisobristentaler. Schwabach 1765. Der Markgraf zu Roß l. Rs. Securitati publicae. Adler über Wappenschild auf Trophäen. Kettenrand. Kat. Feill 1387. Kat. Wilmersdörffer 4891. Stplgl., mit angelöteter Nadel.

241. Taler auf die Vereinigung von Ansbach und Bayreuth 1769. Brb. r. Rs. Felix coniunctio. Adler über zwei Wappen. Kat. Wilmersdörffer 4894. Feinster Stplgl.

242. Schautaler auf den Teschener Frieden 1779. Virtute et aequitate pacata Germania, Teschinae. Die Friedensgöttin steckt einen Waffenhaufen in Brand. Rs. D O. M. usw. Neun Zeilen Schrift. Kat. Feill 1396. Stplgl.

243. **Braunschweig-Lüneburg.** Christian Ludwig. Fünffacher Taler. Sincere et Constanter anno 1662. Gekröntes CL im Kreise von 15 Wappen, unten LW, dazwischen gekreuzte Zainhaken; kleine 5 eingestempelt. Rs. springendes Roß, von der göttlichen Hand bekränzt, über einem Bergwerk. Schön. *Abb. Tafel*

Ein fünffacher Taler von 1662 ist weder im Katalog Knyphausen (wo überhaupt von Chr. Ludwig keine fünffachen, sondern nur vierfache sind, Nr. 2153 und 8477), noch im Katalog Knigge (wo Nr. 2202–2205 nur solche von 1648, 1650, 1652, 1664), noch in der Sammlung Cumberland (Fiala, Münzen und Med. der welf. Lande, das neue Haus Lüneburg, 1912, wo dieser Jahrgang nur als vierfacher [Nr. 1087] und doppelter Taler [Nr. 1088/9] erscheint).

244. **Braunschweig-Wolfenbüttel.** Rudolf August und Anton Ulrich. 24 Mariengroschen 1698. Gering. — **Cisalpinische Republik.** 30 Soldi. Rs. Pace celebrata foro Bonaparte fondato anno IX. Gut. — **England.** Victoria. Florin (2 sh.) 1858. Gering. 3 Stück.

245. **Frankreich.** Ludwig XVI. Laubtaler 1787 A. Schlecht. — Taler 1792 A. Rs. Genius, schreibend, l'an 4 de la liberté. Gering.

246. **Friedberg in der Wetterau.** Burggraf Franz Heinrich von Dalberg. Gulden 1766. Stehender St. Georg. Rs. Doppeladler. Lejeune, die Münzen der Burg Friedberg, Nr. 79. Stplgl.

247. **Hohenlohe-Kirchberg.** Christian Friedrich Karl. Konventionstaler 1781. Brb. r., unten G (Gözinger). Rs. Wappen mit Helmen und Schildhaltern auf Fürstenmantel. Unten W|K (Westphal und Kern), ganz unten S = Schwabach. Albrecht 213. Stplgl.

248. **Mansfeld.** Bruno II., Wilhelm, Hans Georg und Volrath. Georgstaler 1614. St. Georg. Rs. Wappen. Oben G|M. Gering. Gehenkelt.

249. **Nürnberg.** Taler 1694. Stadtansicht. Rs. die drei Wappen, oben Engelsköpfchen, l. u. r. Früchte. Unten G F N. Kat. Wilmersdörffer 5225. Schön.

250. Taler 1696. Stadtansicht. Rs. Expectata redi pax! pax superum aurea proles. Stehende Pax mit zwei Wappen. Unten G F N. Kat. Wilmersdörffer 5226. Schön.

251. Taler 1711. Brb. Karls VI. Unten G F N. Rs. Adler mit zwei Wappen über Stadtansicht. Kat. Wilmersdörffer 5228. Stplgl.

252. Friedenswunsch-Konventionstaler 1761. Da pacem domine usw. Sitzende Stadtgöttin mit Wappenschild. Signiert OE (Oexlein), unten S F. Rs. Doppeladler. Kat. Feill 4136. Schön.

253. Friedens-Konventionstaler 1763. **Benedictus dominus qui dedit pacem** usw. Stehende Stadtgöttin opfert am Altar. Signiert **I. L. OE**, unten **SF**. Rs. Doppeladler. Kat. Feill 4137. Schön.

254. Konventionstaler 1765. Stadtansicht. Rs. Doppeladler. Kat. Feill 4141. Schön.

255. **Oesterreich.** Ferdinand von Tirol. Taler 1574. Hüftbild r. Rs. Wappen. Gut, Vs. geringer.

256. Rudolf II. Tiroler Taler 1604. Brb. r., darunter Jahreszahl. Rs. Gekrönter Wappenschild mit Tiroler Adler im Herzschild oben und Vlieskette. Schön.

257. Leopold I. Tiroler Taler 1694. Brb. r. Rs. ebenso (Herzschild in der Mitte). Schön. Vs. Grund etwas poliert.

258. Karl VI. Tiroler Taler 1719. Brb. r. Rs. Doppeladler mit Tiroler Herzschild. Schön.

259. Maria Theresia. Ungarischer Taler 1743. Brb. r. Rs. Madonna, unten der Schild von Ungarn, i. F. **K|B** = Kremnitz. Gering.

260. Konventionstaler für Burgau 1767. Wappen mit Schildhaltern, unten **S·C·** (Schöbel und Clotz). Rs. Schrift zwischen Zweigen. Schön.

261. Mailänder Scudo 1779. Brb. r. Rs. **Mediolani dux 1779.** Gekröntes Ovalwappen. Kat. Martinori 1996. Gut.

262. Antwerpener halber Dukaton 1753. Brb. r., signiert **R**. Rs. Gekröntes Wappen auf Andreaskreuz. Münzzeichen Hand. Gut.

263. Maria Theresia. 30 Kreuzer 1775 und 1777, Wien, Münzzeichen **IC FA** (Cronberg und Aycherau). Beide gering. — Joseph II. Ungarischer Gulden 1789. Sitzende Madonna, unten **A**. Rs. Wappen mit Engeln. Schön, doch Feld poliert und Henkelspur. 3 Stück.

264. Franz II. Gulden 1805. Kopf r., unten **A** (Wien). Rs. Doppeladler. — 1/4 Kronentaler 1797. Kopf r., unten **B** (Kremnitz). Rs. drei Kronen und Andreaskreuz. Beide gering. 2 Stück.

265. Franz Joseph. Vermählungs-Doppelgulden 1854. Schön.

266. **Papst** Pius IX. Scudo 1848 R. Ambrosoli Fig. 199. Stplgl.

267. **Passau.** Bischof Leopold Ernst Graf von Firmian. Taler 1779. Brb. r.; signiert **H ST.** (= Straub). Rs. Wappen auf Fürstenmantel. Kat. Wilmersdörffer 4694. Gut.

268. **Polen.** Stanislaus August. Taler zu 6 Zlot 1794. Kopf r. Rs. Wappen. Gering.

269. **Preußen.** Friedrich Wilhelm II. Konventionstaler. **Zehn eine feine Mark 1795.** Kat. Killisch 3633. v. Schrötter III 223. Gut.

270. Wilhelm I. Krönungstaler 1861. Schwalbach 204. Stplgl.

271. **Regensburg,** Stadt. Konventionstaler 1754. Brb. Franz I. r.; signiert von J. L. Oexlein. Rs. Stadtansicht, unten **I·C·B·** Kat. Wilmersdörffer 5360. Gut, Vs. mit kleinem Punzeneinschlag.

272. Konventionstaler 1756. Ebenso, doch Vs. signiert von G. F. Loos. Kat. Feill 4244. Stplgl.

273. **Regensburg,** Bistum. Sedisvakanz-Konventionstaler 1787. St. Peter im Nachen, ringsum Wappen. Rs. 8 Zeilen Schrift. Kat. Wilmersdörffer 4724. Stplgl.

274. **Rußland.** Elisabeth. St. Petersburger Rubel 1749. Rs. Doppeladler. Schön, kleine Henkelspur.

275. **Sachsen-Altenburg.** Joh. Philipp, Friedrich, Joh. Wilhelm und Friedrich Wilhelm II. Taler 1625. Hüftbild r., unten **WA**. Rs. drei geharnischte Hüftbilder r. Kat. Erbstein 10667. Schön, doch Henkelspur. — **Kursachsen.** Xaver. 2/3 Taler 1764. **E. D. C** Gering.

276. **Salzburg.** Franz Anton, Fürst v. Harrach. Taler 1716. Brb. r., unten Stern (Müller). Rs. Wappen mit Kardinalshut. Gering.

277. Sigismund III., Graf v. Schrattenbach. Taler 1760. Brb. r. Rs. sitzender Erzbischof mit dem Oettinger Madonnenstandbild. Stplgl.

278. Gulden 1760. Brb. r. Rs. Wappen mit Kardinalshut. Stplgl.

279. **Württemberg.** Wilhelm. Kronentaler 1833. Kopf r. Rs. **Handelsfreiheit durch Eintracht.** Stplgl.

280. Desgleichen. Gering.

281. Doppeltaler 1855. Kopf l. Rs. Schrift. Schwalbach 305. Stplgl.

C. MEDAILLEN, JETONS UND DGL.

282. **Brandenburg-Preußen.** Johann Georg von Jägerndorf, der „Generalfeldoberst" Wildenbruchs, 160[9]. Brb. r. im Harnisch. Rs. **Ich wags, Gott walts.** Der gekrönte Adlerschild zwischen Zweigen. Schaumünzen des Hauses Hohenzollern no. 103. Blei, oval, 38×31 mm. Gut.

283. Friedrich III. Brb. v. v. Rs. **Kaisers-Wert, Rheinberg, Bonn a tyrannide Gall. liberatae 1689.** Drei Städtebilder. K. vergoldet, 43 mm. Kat. Henckel 4808, doch ohne Randschrift. Schön.

284. Friedrich Wilhelm I. Auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten 1732. Brb. r., signiert **P. P. W.** (Peter Paul Werner). Rs. **Gehe in ein Land** usw. Die steh. Borussia empfängt die Emigranten. S., 44 mm, 28 g. Kat. Henckel 1361. Schaumünzen 266. Schön.

285. Auf die gleiche Gelegenheit 1732. **Gehe aus Deinem Vaterlande** usw. Ein Engel geleitet die Emigranten. Rs. **Und Du sollst ein Seegen sein** usw. Ihr Empfang. S., 37 mm, 18 g. Kat. Henckel 1362. Schön, am bildlosen Rande zwei winzige Löcher.

286. Schraubmedaille auf die gleiche Gelegenheit, o. J. **Gehe aus deinem Vaterland** usw. Emigrantenfamilie, oben Gottvater. Rs. **Die Könige sollen Deine Pfleger seyn. Esaie 49.** Die Emigranten vor dem Könige. S., 45 mm, 27 g. Innen 2 Landkarten und 17 farbige wohlerhaltene Bildchen, von Abraham Remshard in Augsburg. Kat. Wilmersdörffer 7680 u. 15324. Schönes, auch kulturgeschichtlich und kostümlich interessantes Denkmal. *Abb. Tafel*

287. Friedrich Wilhelm II. Huldigung von Ansbach-Bayreuth 1792. Brb. r., signiert A/S (Abramson). Rs. **Onolsbacum Byruthumque fid. praest. MDCCXCII.** Genius schwörend. S., 27 mm, 8 g. Kat. Henckel 5360. Schön.

288. **Brandenburg-Franken.** Georg Friedrich. Kreisobrist 1580. Der Markgraf zu Roß r. Rs. Genien im Wappenkreise. Signiert **V.M** (Valentin Maler). K. versilbert, 46 mm. Kat. Feill 1342. Schön.

289. Georg Friedrich Karl zu Bayreuth. Auf die 2. Jahrh.-Feier der Augsburger Konfession 1730. **Divina bonorum progenies** usw. Die drei Markgrafen aus den Jahren 1530, 1630, 1730 am Altar. Rs. **Laetantur populi** usw. Adler, Landkarte und sechs Wappen. Zinn, 55 mm. Schaumünzen 606. Kat. Belli 1941. Schön.

290. Karl Wilhelm Friedrich zu Ansbach. Auf dieselbe Gelegenheit. Brb. des Markgrafen Georg († 1543), signiert P. Werner. Rs. Die Religion zwischen zwei Kriegern. Zinn, 43 mm. Kat. Feill 1375. Schön.

291. Auf den Bau der Humbertuskirche in Ansbach 1738. Der vollendete Bau. Rs. Der ältere Bau. Zinn, 44 mm. Schön.

292. Auf seine Geburtstagsfeier in Nürnberg, 12. Mai 1754. Ansicht von Schloß und Park. Rs. 9 Zeilen Schrift im Kranze. K., 52 mm. Kat. Feill 4131. Schön.

293. Friedrich zu Bayreuth. Auf die Universität in Erlangen 1743. Drei Göttinnen im Vestibulum. Rs. Adler über dem Stadtbild. Zinn, 46 mm. Schön.

294. Alexander zu Ansbach. Auf die Huldigung 1758. Brb. r. Rs. **MDCCLVIII optimo principi homagium** im Doppelkreise von 16 und 15 Wappen. Zinn, 82 mm. Schaumünzen 670. Schönes, heraldisch interessantes Schaustück.

295. Karl Wilhelm Friedrich und Alexander. Auf die Jubelfeier des Karl-Alexanders-Gymnasiums zu Ansbach 1837. Die Brustbilder r.; signiert von Loos und Held. Rs. Das Gymnasium. S., 30 mm, 11 g. Schön. Mit Oese und Henkel.

296. **Oesterreich.** Maria Theresia o. J. (1747). Brb. r.; signiert von Oexlein. Rs. **expectant tertium, vota pub ica.** Zwei Kinder mit Wappenschild. S., 21 mm. Kat. Wilmersdörffer 14302. Stplgl. — Franz I. Brb. r.; signiert von Oexlein. Rs. **Ducum maximus, felicit. elect. d. 13 Sept. 1745.** Kroninsignien auf Tisch. S., 22 mm. Stplgl. Beide zus. 8 g. 2 Stück.

297. **Regensburg.** Auf die Grundsteinlegung der Dreifaltigkeitskirche 1627. Der Bau, in den Wolken die Hl. Dreifaltigkeit. Rs. Sieben Zeilen Schrift im Wappenkranze. S., 41 mm, 19 g. Kat. Wilmersdörffer 5432. Gut.

298. **Sachsen-Gotha.** Friedrich II. Auf die zweite Jahrhundertfeier der Augsburger Konfession 1730. Brb. r.; signiert von Koch. Rs. Brb. von sieben Fürsten und die Wappen von Nürnberg und Reutlingen. K., versilbert, 65 mm. Kat. Erbstein 10927. Schön.

299. **Sachsen-Weimar.** Karl August. Rs. Goethe-Schiller-Denkmal in Weimar, signiert von Sebald und Drentwett. Zinnlegierung (Britanniametall), 42 mm. Stplgl.

300. **Zollern.** Thassilo, Graf v. Z. Brb. von vorn. Rs. Stehender Ritter mit Lanze und Schild. Restituierte Medaille, signiert von Loos und Doell (um 1840). K., 50 mm. Schön.

301. **Hardenberg** als Minister in Ansbach-Bayreuth. Brb. l.; signiert von R(eich). Rs. **Aus Sicherheit quilt Wohlstand.** Jagdszene. Zinn, 42 mm. Stplgl.

302. **Luther.** Auf die 2. Jahrh.-Feier der Augsburger Konfession. Brb. r., darum 7 Wappen. Rs. Religion und Wahrheit am Palmbaum, signiert von Holtzhey. Kat. Belli 1961. K., 60 mm. Gut, gegossen. -- Jeton mit Luthers Brb. r., Rs. **Das dritte Jubeljahr . . . 1817** in 8 Zeilen. K. versilbert, 33 mm.

303. **Schaezler,** Joh. Lorenz, Administrationsrat in Ansbach, 1771. Brb. r. Rs. Wappen Blei, 42 mm. Kat. Wilmersdörffer 5565. Gut.

304. **Zieten.** Auf seinen Tod 1786. Brb. l.; signiert von M. Reich. Rs. Trophäen. Zinn, 46 mm. Stplgl. — **Elliot,** Eroberer von Gibraltar 1783. Rs. Beschießung der Felsenfestung. Zinn, 43 mm. Stplgl. 2 Stück.

305. **Nürnberg,** Bazar zum Besten der Christuskirche in Steinbühl, 1892. S., 27 mm, zus. 15 g. Stplgl., mit Oese und Henkel. 2 Stück.

306. Reformationsmedaille, 2. Jahrh.-Feier der Augsburger Konfession 1730. Ueberreichung der Urkunde **Kais. Carl dem V. MDCCC.** Rs. **Ich rede von Deinen Zeugnissen** usw. 8 Zeilen Schrift in Rahmen. S., 26 mm, 6 g. Kat. Belli 1992. Stplgl.

307. Spottmedaille. Doppelkopf von Papst und Kaiser. Rs. Doppelkopf von Kardinal und Bischof. S., 28 mm, 6 g. Kat. Belli 1581. Schlechter Guß mit Henkel.

308. Friedensmedaillen. Friedenswunsch 1778, Wage über Weltkugel. Rs. zehn Zeilen Schrift **Fast will die ganze Welt** usw. — Friede zu Teschen 1779. Engel über Stadtansicht. Rs. acht Zeilen Schrift **Nun steigt der Cherub** usw.; signiert von Reich. — Friedenswunsch 1800—1801, Amor mit Schriftband. Rs. **Jubeljahr und Frieden.** Pax auf Weltkugel. Zinn, 39, 36, 33 mm. Alle Stplgl. 3 Stück.

309. Friede zu Luneville 1801. Pax, Gallia und Germania, stehend. Rs. „Kunst und Handlung", sich gegenüberstehend. Signiert von Reich. Kat. Wilmersdörffer 1735. Stplgl. — Freiheitserklärung Amerikas 1783. Aufhängung des Wappenschildes an der Freiheitssäule. Rs. Minerva mit vier Wappen. Gut. Zinn, 43 u. 46 mm. 2 Stück.

310. „Jetton" auf die Leipziger Schlacht. Die Brb. von Franz I. und Alexander I. Rs. Stadtansicht. — „Jetton" auf die Teuerung 1816 u. 1817. Mutter und zwei Kinder. Rs. Wage mit Nahrungsmitteln. Beide K. versilbert, 33 mm. Schön. — Befreiungshalle bei Kelheim 1863. Die Halle. Signiert von Drentwett und Kaemmerer. Rs. sieben Zeilen Schrift im Kranze. Zinnlegierung (Britanniametall), 41 mm. Stplgl.

311. Farbiges Miniaturbild eines Fürsten aus der Mitte des 18. Jahrh. Brb. l., in blauer Uniform (Kragen innen rot), mit weißer, gepuderter Perücke und Zopf, weißem Jabot und Orden. In silbernem, oben mit Laubwerk verziertem Gehäuse mit Nadel. Oval, 39 × 34 mm, 17 g. Schön.

312. Jettons, Spottmünzen, geistliche Anhänger, Marken und dgl., meist des 19. Jahrh., aus Kupfer, Messing, Zinn und Legierungen daraus, z. B. von Alt-Oetting, Ansbach, Augsburg, Stift Haug (2), München, Nürnberg (3), Paris, Wilhelm I. Rs. Kronprinz, Rs. Ludwig II. v. Bay., Bismarck, Rs. Moltke, Ludwig II. v. Bay., Rs. Wappen, Rs. drei Grazien, Napoleon III. als Vampyr usw. 18 Stück.

---

313. **Kleine deutsche Silbermünzen,** meist des 17.—19. Jahrh., zu 1, 2, 2½, 3, 4, 6, 10, 15, 20, 30 Kreuzer usw., von Ansbach-Bayreuth, Augsburg, Baden, Bayern, Eichstätt, Hessen-Darmstadt, Konstanz, Nürnberg, Regensburg, Schlesien, Straßburg, Württemberg, Würzburg; 2 Hessen-Albus H.-Cassel 1781; 1/6 Taler Augsburg 1628; 1 und 4 Schill. Hamburg; 6-Gröscher Preußen 1770; 1/24 Taler Hannover 1826; 6 Grote Oldenburg 1818; 20 Pfennig Deutsches Reich 1875; Regensburger Halbbrakteat, denen des Fundes von Kasing verwandt. Kriegerhüftbild mit Schwert und Fahne, Rs. dreitürmiger Bau; nebst einigen unkenntlichen und Spielmarken. Zus. etwa 80 g. Gut, gering und schlecht erhalten. 43 Stück.

314. **Kleine Silbermünzen** der Schweiz (5 u. 10 Cent. 1850, 1851, 1872), von Bern, Luzern, St. Gallen, von Frankreich (u. a. 15 Sols 1791), Kirchenstaat, Dänemark, Oesterreich (3 Kr. 1815, 1820; 10 Kr. 1868, 1869, 1870, 10 Ex., 20 Kr. 1869, 3 Ex.; 10 Heller, Nickel, 1894; Krönungsjeton 1792); Tirol (3 u. 6. Kr. 1665, 1737); Öst.-Schlesien 6 Kr. 1714; Deutschordensmeister Sigismund; Vorderösterreich 6 Kr. 1804; Salzburg 2 Kr. 1716, 3 Kr. 1681; Olmütz 3 Kr. 1670. Zus. etwa 73 g. Schön, gut, gering und schlecht erhalten. 37 Stück.

315. **Kupfermünzen,** meist des 19. Jahrh., von Baden, Belgien, China, Cöln, Deutsch-Ostafrika, England, Frankfurt a. M., Frankreich, Italien, Jülich-Berg, Münster, Oesterreich mit Nebenländern, Oldenburg, Osnabrück, Preußen, Reuß, Rußland, Spanien, Tunis, sowie eine von Konstantin d. Gr. Verschiedene Erhaltung. 38 Stück.

V. ABERMALS ANDERER BESITZ.

A. MÜNZEN, VORWIEGEND TALER UND GULDEN.

316. **Augsburg.** Taler 1642. Brb. Ferdinands III. r. Rs. Stadtansicht, in der Mitte der Stadtpyr, oben Engelskopf. Kat. Wilmersdörffer 5019. Schön.

317. **Bayern.** Maximilian Joseph. Marientaler 1755 (Rosette dahinter). Brb. r. Rs. Madonna auf Wolken. Gut.

318. Marientaler 1769 (Punkt dahinter). Ebenso. Gut, Rs. etwas verschrammt.

319. Ludwig I. Zwey Gulden 1847. Schwalbach 21. Stplgl.

320. Maximilian I. Zwey Gulden 1855. Mariensäule. Schwalbach 42. Stplgl.

321. Ludwig II. Marientaler 1868. Schwalbach 50. Schön, doch etwas poliert.

322. **Braunschweig - Neu - Lüneburg.** Christian Ludwig. Wildemannstaler 1653. Wilder Mann stehend. Münzzeichen HS und gekreuzte Schlüssel. Rs. Wappen mit fünf Helmen. Gut, unbedeutende Fassungsspuren an der Kante.

323. **Braunschweig-Wolfenbüttel.** Rudolf August und Anton Ulrich. 24 Mariengroschen 1697. Wilder Mann stehend. Rs. Schrift. Schön. — Friedrich Wilhelm. 24 Mariengroschen 1815. Wappen. Rs. Schrift. Schön, doch gelocht. 2 Stück.

324. **Deutsches Reich.** 2 Mark 1904 E (Tod Georgs v. Sachsen), 1911 A (Wappen von Lübeck). Beide Stplgl. 2 Stück.

325. **Frankfurt a. M.** Doppeltaler 1862. Schwalbach 83. Stplgl.

326. **Frankreich.** Ludwig Philipp. 5 Francs 1834. Kopf r. Rs. Schrift. Stplgl.

327. **Hamburg.** Taler (zu 32 Schillingen) 1621 (Jahreszahl am Ende der Umschrift). Dreitürmiges Stadtwappen. Rs. Doppeladler, Titel Ferdinands II. Kat. Feill 3519. Gut.

328. **Hannover.** Ernst August. Taler 1845. Schwalbach 99. Gering.
329. **Hessen-(Darmstadt).** Ludwig II. Doppeltaler 1844. Schwalbach 117. Stplgl.
330. **Lübeck.** Taler (zu 48 Schillingen) 1752. Doppeladler, unten Schildchen mit drei Aehren (Wappen des Bürgermeisters Heinrich Rust). Rs. Wappen, unten Münzzeichen JJJ und gekreuzte Zainhaken. Kat. Wilmersdörffer 10739. Schön.
331. 32 Schillinge 1752. Ebenso. Kat. Wilmersdörffer 10741. Schön.
332. **Mexiko.** Peso zu 8 Reales 1857. Wappen. Rs. Freiheitsmütze in Strahlen. Gering.
333. **Nürnberg.** Konventionstaler 1768. Stadtansicht. Rs. Doppeladler, Titel Josephs II. Kat. Wilmersdörffer 5236. Schön.
334. **Oesterreich.** Erzherzog Leopold von Tirol. Tiroler Taler 1632. Hüftbild r., davor Jahreszahl. Rs. Gekrönter Wappenschild mit Tiroler Adler im Herzschild und Vlieskette. Schön.
335. Ebenso. Gut, mit Henkelspur.
336. Leopold I. Ungarischer Taler 1691. Brb. r., in der Umschrift ungarisches Wappen und Madonna. Rs. Doppeladler, unten K|B = Kremnitz. Gut. — Ungarischer Halbtaler 1702, ebenso. Gering. 2 Stück.
337. Joseph I. Tiroler Taler 1707. Brb. r. Rs. gekrönter Wappenschild mit Tiroler Adler im Herzschild und Vlieskette. Schön.
338. Karl IV. Tiroler Taler 1737. Brb. r. Rs. Doppeladler mit Tiroler Herzschild. Gut. — Ungarischer $^1/_4$ Taler 1740. Brb. und Doppeladler im Viereck, a. d. Rs. NB = Nagybanya. Schön. 2 Stück.
339. Maria Theresia. Günzburger Levantiner Taler 1780. Brb. r., darunter S·F·(Schöbel und Faby). Rs. Doppeladler. Schön.
340. Franz II. Kronentaler 1793. Kopf r., darunter M. Rs. Kreuz und drei Kronen. Gut.
341. Franz Joseph. Doppelgulden 1879. Silberhochzeit. Schwalbach 174. Stplgl.
342. 5 Kronen 1908. Regierungsjubiläum. Stplgl.
343. Ebenso. Schön.
344. 1 Krone 1896. Millenniumsfeier Ungarns. Stplgl. — 1 Krone 1908. Regierungsjubiläum. Stplgl.
345. **Preußen.** Brandenburg. Friedrich III. Burgunder Taler 1695. Wappen, daneben LC|S *. Rs. gekröntes ꟻF III viermal ins Kreuz gestellt. v. Schrötter, Die Münzen Friedrich Wilhelms und Friedrichs III. Nr. 39 var. (nämlich Vs. wie Nr. 38a). Kat. Killisch 2042. Schön, an der Kante unbedeutende Henkelspur.
346. Friedrich II. Reichstaler 1786 A. v. Schrötter, Das preuß. Münzwesen II 472. Kat. Killisch 2854. Gering. —$^1/_2$ Reichstaler1750 A, v. Schr. 188a und b, beide gering. 3 Stück.
347. Friedrich Wilhelm II. Reichstaler 1788 B (Breslau). v. Schrötter III 28. Kat. Killisch 3703. Schlecht, doch selten.
348. Friedrich Wilhelm III. Taler 1802 A. v. Schrötter III 46. Kat. Killisch 3834. Stplgl. Selten.
349. Taler 1824 A. Schwalbach 180. Gering.
350. Friedrich Wilhelm IV. Taler 1860 A. Schwalbach 202. Gut.
351. Wilhelm I. Krönungstaler 1862. Schwalbach 204. Stplgl.
352. **Regensburg,** Stadt. Konventionstaler 1754. Brb. Franz I. r., signiert von J. L. Oexlein. Rs. Stadtansicht, unten I · C · B · Kat. Wilmersdörffer 5360. Schön.
353. Konventionstaler 1756. Ebenso, doch Vs. signiert von G. F. Loos. Kat. Feill 4244. Schön.
354. **Sachsen.** Moritz. Annaberger. Taler 1551, Münzzeichen Eichel. Erbstein, Sml. Engelhardt 269 mit Interpunktionsvar. Gering.
355. Johann Georg I. Dresdner Taler 1628. Münzzeichen H I (Hans Jacob) und gekreuzte Zainhaken. Kat. Erbstein 11437 var. Schön. — Joh. Georg III. Dresdner $^1/_3$ Taler 1690, Münzzeichen IK (Johann Koch). Gut. 2 Stück.
356. Friedrich August I. (August II. von Polen). Taler 1718. Brb. r. Rs. gekröntes Doppelwappen von Polen und Sachsen, unten I · G · S · Kat. Erbstein 11696. Gut, an der Kante unbedeutende Henkelspur.

357. Friedrich August III. Konventionstaler 1790, Konventions-$^2/_3$-Taler 1783, beide mit I · E · C · a. d. Rs. unter dem poln.-sächs. Wappen. Diese Jahrgänge fehlen im Kat. Erbstein. Schön bezw. gut. 2 Stück.

358. Johann. Doppeltaler 1861 B. Schwalbach 257. Stplgl.

359. Bergbautaler 1869 B. Schwalbach 262. Schön.

360. **Transvaal.** Präsident Krüger. 2 Schillinge 1896. Rs. Wappen. — 1 Schilling 1894. Rs. Schrift im Kranze. Beide gut. 2 Stück.

361. **Vereinigte Staaten.** Columbian Halfdollar 1893. Kolumbusbrb. r. Rs. Schiff usw. Stplgl.

---

362. **Römische Silberdenare** von L. Piso Frugi (ganz zerstört), P. Sulpicius Galba (gut), Caesar (mit Elefant, gering), Augustus (mit Tensa, gering und subärat), Domitianus (Minerva stehend, gut), Nerva (gekreuzte Hände, schlecht). Zus. 20 g. 6 Stück.

363. **Deutsche kleine Silbermünzen** vom 15. bis 19. Jahrh., zu 1, 3, 5, 6, 10, 20 Kreuzer, Groschen und Doppelgroschen ($^1/_{12}$ und $^1/_{24}$ Taler), $^1/_2$ und 1 Neugroschen, Dreigröscher, 3 Pfennige, 1 und 2 Schillinge usw., von Bayern, Frankfurt a. M., Hamburg, Hannover, Hessen-Darmstadt, Mecklenburg, Nassau, Nürnberg, Oesterreich und Nebenländer, Pommern, Herzogtum Preußen, Sachsen (dabei Vikariatsgroschen 1740, Sterbedoppelgroschen der Christ. Eberhardine 1727), Sachsen-Weimar, Schlesien, Württemberg; Deutsches Reich 20 Pfg. Silber 1875 A und Nickel 1890. Gut bis gering erhalten. Zus. 55 g Silber. 33 Stück.

364. **Brandenburg-Preußische Silbermünzen:** Fälschung des Friedrichsdors 1791 A in vergoldetem Silber; $^1/_3$ Taler 1672 (Rs. I|L), 1773 A (Fälschung in Messing), 1797 E, alle gering; 8 gute Groschen 1753 A, schön; XII Mariengroschen 1758, gering; $^1/_4$ Taler 1751 A, gering, 1764 F, gut. Zus. 53 g Silber. 8 Stück.

365. **Brandenburg-Preußische Silbermünzen** von Georg Wilhelm, Friedrich Wilhelm Friedrich III. (I.), Friedrich II., Friedrich Wilhelm II., IV., Wilhelm I., $^1/_6$, $^1/_{12}$, $^1/_{24}$, $^1/_{48}$ Taler, 18-, 6-, 3- und 1-Gröscher, 2 und 1 Gröschel, 3 und 1 Kreuzer, 3 und 1 gute Pfennige, Solidus, $2^1/_2$, 1 und $^1/_2$ Silbergroschen. Viele Stplgl., die andern in verschiedenen Erhaltungsgraden. Zus. 127 g. 58 Stück.

366. **Außerdeutsche Silbermünzen** des 16. bis 19. Jahrh. von Campen, Dänemark, England, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen, Rußland (dabei vier Stück von Elisabeth für Ostpreußen), Schweden nebst zwei Orientalen. Schön, gut und gering erhalten; einige noch im Kurs. Zus. 82 g. 28 Stück.

367. **Römische Billon- und Kupfermünzen** von Salonina, Tetricus, Constantius I. und II., Constantinus I. sowie je eine koloniale von Spanien und Alexandria, jüdische und baktrisch-indische nebst einigen unkenntlichen. 14 Stück.

368. **Kupfermünzen des 18. und 19. Jahrh.** von Anhalt, Antwerpen (Belagerung 1814), Augsburg, Baden, Bayern, Belgien, Brasilien, Braunschweig, Bremen, Canada, Chile, Cöln, Dänemark, England, Finnland, Frankfurt a. M., Frankreich, Griechenland, Hannover, Hessen, Indien, Italien (nebst Kleinstaaten), Jülich, Mecklenburg, Münster, Nassau, Niederlande (nebst Provinzen und Indien), Norwegen, Oesterreich (mit Nebenländern), Peru, Polen, Portugal, Preußen, Reuß-Greiz, Rostock, Rumänien, Rußland, Sachsen (mehrere Linien), Schleswig-Holstein, Schweden, Schweizer Kantonen, Serbien, Straits Settl., Transvaal, Türkei, Verein. Staaten, Waldeck, Wismar, Württemberg, Würzburg. Meist schön und gut erhalten. Sämtlich verschieden. 157 Stück.

369. **Desgleichen** von Aachen, Baden, Bayern, Belgien, Brasilien, Braunschweig, China, Cöln, Dänemark, Deutsch-Ostafrika, Frankfurt a. M., Frankreich, Gibraltar, Hannover, Hessen, Hildesheim, Italien (nebst Kleinstaaten), Münster, Nassau, Niederlande (nebst Provinzen und Indien), Oesterreich, Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Preußen, Rußland, Sachsen (mehrere Linien), Schleswig-Holstein, Schweden, Spanien, Verein. Staaten, Westfalen, Württemberg und mehrere unbestimmte oder unkenntliche. Zum Teil Doppelstücke des vorigen Loses. Meist gering, einige schlecht erhalten. 164 Stück.

B. MEDAILLEN, JETONS UND DGL.

370. **Papst Alexander VI.** Brb. l. Rs. Coronat i. A. Krönungsszene. K., 41 mm. Armand, les médailleurs italiens II, 63, 8. Von Caradosso oder Francia? Geringer, älterer Guß, mit Henkelspur an der Kante.
371. **Savonarola.** Portio mea in terra viventium. Brb. l. Rs. post gladium sps. do(mi)ni sup(er) terram. Die Hand Gottes mit Schwert und Taube in Strahlen über der Stadt Florenz. K., 50 mm. Armand III 169 I. Von einigen Gußfehlern abgesehen, schöner, älterer Guß. Gelocht.
372. **Lucrezia Scaglioni.** Brb. r. Rs. S|A und Anker. K., 36 mm. Nicht bei Armand. Kat. Lanna 325/6. Geringer, neuerer Guß.
373. **Giovanni Sforza.** Brb. r. Rs. Patria recepta. Zerbrochenes Joch. K., 27 mm. Armand II 118, 50. Schlechter, neuerer Guß.
374. **Giangiacomo Trivulzio.** 1499. Brb. l. und vier Wappen. Rs. Schrift in neun Zeilen. K., quadratisch, 44 mm. Armand I 110, 11. Von Caradosso? Geringer, älterer Guß.

375. **Frankreich.** Napoleon III. und Victoria von England 1854, auf den Krimkrieg. Ihre Brb. l. Rs. Die sitzende Victoria schreibt eine Inschrift auf eine Pyramide. Signiert von Hart. Zinnlegierung, 72 mm. Parkes Weber, Englich medals by foreign artists (1894), Nr. 108. Gut. — Nebst deutscher Bleimedaille, 43 mm, auf Ludwig XVI. und Marie Antoinette 1793. Schlecht. 2 Stück.
376. **Oesterreich.** Ferdinand. Auf die böhmische Königskrönung Prag 1836. Brb. r., signiert von I. D. Boehm. Rs. Löwe am Wappenschild. S., 47 mm, 43½ g. Kat. Wilmersdörffer 14661. Feinster Stplgl., in Originaletui.
377. Maria Anna, Gattin Ferdinands. Auf den gleichen Anlaß 1836, Gegenstück zur vorigen Nummer. Brb. r., signiert von I. D. Boehm. Rs. Kroninsignien und Wappenschild. S., 47 mm, 43½ g. Kat. Wilmersdörffer 14662. Feinster Stplgl., in Originaletui.
378. **Preußen.** Friedrich I. Vermählung mit Sophie Luise von Mecklenburg 1708. Brb r. Rs. Schrift im Kranze. Zinnlegierung, 41 mm. Kat. Henckel 1213. Gut, gestopftes Loch.
379. Friedrich Wilhelm II. Huldigung Berlin 1786. Brb. r. Rs. nova spes regni usw. S., 27 mm, 7 g. Kat. Henckel 1887. Stplgl.
380. Friedrich Wilhelm III. Königsjubiläum 1801. Die Brb. der fünf Könige l. Rs. Mit neuem Glanz und neuem Glück den 18. Januar 1801. Sonnenwagen mit Begleitern vor der Borussia. K., 56 mm. Kat. Henckel 2077. Schaumünzen 373. Schön.
381. Befreiungskriege 1813/15. Preußens ritterlicher Koenig usw. Der König im Zelt zwischen Soldatenreihen. Rs. Andenken an den Freiheitskrieg in den Jahren 1813. 14. 15. im Kranze. Eisen, 74 mm. Kat. Henckel 2206. Schön.
382. Friedrich Wilhelm III. und Alexander I. von Rußland. Grundsteinlegung des Denkmals für die Befreiungskriege auf dem Kreuzberge bei Berlin 1818. Die Brb. beider l. Rs. Das Denkmal. K., 50 mm. Kat. Henckel 2235. Schön.
383. Das Denkmal für die Befreiungskriege auf dem Kreuzberge bei Berlin, enthüllt 1821. Rs. neun Zeilen Schrift. Eisengußmedaillon, 95 mm. Kat. Farina 432. Schön.

384. Wilhelm I. Medaille in Form des von einem Ring umgebenen Eisernen Kreuzes, im Mittelrund Brb. r., außen steht **Gefertigt aus Granaten vom Kriegsschauplatz.** Rs. außen **Zur Erinnerung an Deutschlands Heldenkampf** usw. Eisen, 40 mm, mit mitgegossener Oese. Gut.

385. Zum Andenken an die 50j. Verein. der Rheinprovinz 1865. Brb. Wilhelms. I., Friedrich Wilhelms IV. und III. l. Rs. Rathaus zu Aachen. Menadier, Die Aachener Münzen (1913). S. 248, 61. Kat. Farina 2076. K., 70 mm. Schön.

386. Friedrich III. Jeton auf seinen Tod 1888. S., 28 mm. Schön. — Wilhelm II. Jeton mit seinem Brb. auf beiden Seiten. S., 34 mm. Schön. — Zus. 21 g. 2 Stück.

387. **Schweden.** Ulrike Eleonore. Auf die Krönung. Brb. r. Rs. Göttlicher Arm mit Weltkugel. S., 44 mm, 28 g. Gering.

388. **Transvaal.** Präsident Krüger. Brb. v. v.; signiert von Scharff. Rs. **Aan de dappere strijders voor Recht en Vrijheid 1899—1900.** Eiche und Orangenzweig, unten das Bachofensche Wappen. S., 39 mm, 29 g. Stplgl. In Etui.

389. **Hutten-Czapski,** Emmerich Graf, Numismatiker, 1896. Kopf l.; signiert von Bartoszewicz. Rs. Wappen mit Devisenband über den vier Bänden seines polnischen Münzwerkes im Kranze. K., 73 mm. Schön.

390. **v. Kircheisen,** Justizminister, o. J. Brb. l. Rs. hohl, darauf graviert **N:VI 119.** Von Posch. Einseitiges Eisengußmedaillon, 90 mm. Schönes Original.

Den hochbegabten Berliner Medailleur Leonhard Posch haben Lehnert-v. Kühlewein, Berl. Münzblätter 1907, 614 ff. und Menadier, Amtl. Berichte aus den Kgl. Kunstsammlungen 30 (1908/9), 237 ff., wiederentdeckt; die Kircheisen-Medaille wird dort S. 618 bzw. S. 296 erwähnt.

391. **Radetzky v. Radetz,** Feldmarschall Graf, 1858. Kopf l.; signiert von Seidan. Rs. das Radetzkydenkmal **errichtet durch den Kunstverein für Böhmen.** Mit deutscher und tschechischer Legende. K., 80 mm. Schön.

392. **F. Schleiermacher,** Theologe und Philosoph. Zum 100jähr. Geburtstage 1868. Brb. l. Rs. sitzende Religion mit Engel und Adoranten. Zinn, 45 mm. Schön.

393. **C. W. Frh. v. Schroetter,** Kanzler des Königreichs Preußen, 1819. Brb. l. Rs. **meinem fünfzigjaehrigen Priester 17. März 1819.** Sitzende Justitia. K., 56 mm. Kat. v. d. Heyden 1904, 2269. Schön.

394. **Zeppelin,** Graf, der berühmte Luftschiffer, 1908. Brb. von vorn. Rs. **Dauerfahrt Friedrichshafen—Mainz** usw. Luftschiff am Straßburger Münster. **Geprägt aus den Resten des Luftschiffs Z. 4.** Aluminium, 33 mm. Stplgl. In Originaletui mit Beglaubigungsurkunde.

395. **Berlin.** Naturforscherversammlung 1828. Sphinx vor der ephesischen Artemis. Rs. neun Zeilen Schrift. K., 41 mm. Gut. — Gewerbeausstellung 1844. Sitzende Göttin. Rs. Lokomotive in einem mit Emblemen besetzten Kranz. K., 45 mm. Schön. Im Etui. — **Breslau.** Freimaurerloge „zur Säule". 50jähr. Stiftungsfest 1824. St. Johannes an einer Säule. Rs. zehn Zeilen Schrift im Kranze. K., 43 mm. Kat. v. d. Heyden 1904, 1325. Gut. 3 Stück.

396. **Brüssel.** Monnaie de Bruxelles 1910. Darstellung des Prägeaktes, **jadis** a. d. Vs., **aujourd'hui** auf der Rs. S., 30 mm, 11 g. Stplgl.

397. **Düsseldorf.** 15. Niederrhein. Musikfest unter Leitung von Felix Mendelssohn-Bartholdy 1833. Die Musik und Flußgott; signiert von Loos und Pfeuffer. Rs. elf Zeilen Schrift im Kranze. S., 42 mm, 29 g. Stplgl.

398. **Frankfurt a. M.** Nationalversammlung 1848. Sitzende Germania im Kranze von 25 Wappen. Signiert von Lorenz. Rs. zehn Zeilen Schrift im Kranze. Zinnlegierung, 42 mm. Kat. Belli 5555. Stplgl. Im Originaletui.

399. **Prag.** 50jähr. Bestehen der Böhmischen Sparkasse 1875. Gruppe von vier Vertreterinnen der Künste und Gewerbe. Signiert von Scharff. Rs. Gebäude; oben Medaillonbild des Kronprinzen Rudolf. S., 65 mm, 120 g. Domanig, num. Zeitschr. 26, S. 317. Stplgl. Im Originaletui. Prachtvolles Werk dieses hervorragendsten deutschen Medailleurs aus der ersten, akademischen Periode seines Wirkens.

400. **Savoyen.** Umberto Biancamano, erster Graf von Savoyen, um 1030. Reiter r. Rs. Widmungsinschrift zur Silberhochzeit König Humberts und der Königin Margherita, 22. April 1868 bis 1893. K., 56 mm. Gering und gelocht.

401. **Deutsche religiöse Medaille des 16. Jahrh.** **Der Gepurt Christi,** dreizeilig i. A. Die heilige Familie im Stalle. Rs. **Evangeli S. Mat. 1,** dreizeilig i. A. Ein Engel erscheint dem schlafenden Joseph. S. vergoldet, rautenförmig, 27 mm, 12 g. Kat. der Stempelsammlung Wien I, S. 36, Nr. 29. Kat. Erbstein 550. Gutes, geprägtes Original mit Henkel.

402. **Desgleichen.** **Christus sein Reich mit Leren und Tauffen bestelt.** Taufe Christi durch Johannes. Rs. Eingravierte achtzeilige Taufinschrift des Martinus Eiferlin, geb. 29. VI. 1629, Gevatterin Sara Zeaemannin. S. schwach vergoldet, 48 mm, 21 g. Gut, die Vs. gegossen nach einem Original des 16. Jahrh. (vergl. Kat. Lanna 1415), mit Oese und Henkel.

403. **Friedensmedaille** 1792. **Aussicht auf dauerhaften Frieden.** Stehende Hoffnung in Landschaft, signiert K. Rs. fünf Zeilen Schrift unter dem Auge Gottes. S., 33 mm, 12 g. Gut. In Etui. — **Auf die Türkenkriege** 1686. Sitzende Göttin mit Schild, worauf **de Turcis 1686,** neben ihr Putten mit Festungsplänen. Rs. **Urbs victrix.** Stadtansicht. K., 43 mm. Gering. 2 Stück.

404. **Geistliche Anhänger** (zwei gleiche, zu Leos XIII. 50jähr. Bischofsjubiläum 1893, mit dem Guten Hirten; einer mit Hl. Benedikt, Rs. **patrona monastery Ettalensis;** einer mit dem Hl. Franz Xaver, Rs. Hl. Ignaz von Loyola) und **Jetons** (Ludwig XIII., XIV., Victoria von England und Marke zu 5 sols 1792 von Monneron-Paris). Schön bis gering erhalten. 8 Stück.

405. Fünf Zinnabstöße **polnischer Siegel** des 17. u. 18. Jahrh. (August III, Christoph Radziwill, Michael Hieronymus Radziwill, Stadt Sandomir, Ziemi Zakroczymskiey). 5 Stück.

406. **Deutsche Plakette des 16. Jahrhunderts,** gegossen und ziseliert (Rs. hohl), mit der gelagerten, fast nackten Erdgöttin (TERRA), Blumen in der erhobenen R., die L. auf einen Fruchtkorb gelehnt, links allerlei Getier und Landleute, Jäger, Fischer bei der Arbeit. Das Ganze umgibt ein eierstabähnlicher Zierrahmen mit einem Köpfchen oben. Silber, queroval 101 × 73 mm. Schön, auf Samtkissen (zum Aufhängen) aufgesetzt. *Abb. Tafel*

VI. VERSCHIEDENE MÜNZEN UND DGL.

407. **Oesterreich.** Franz Joseph. 1 Gulden 1858 A. Stplgl.; desgl., gut; 1 Krone 1898. Stplgl.; 1 ungarische Krone zum Regierungsjubiläum 1908. Stplgl. 4 Stück.

408. **Preußen.** Wilhelm I. Taler 1866 A mit Lorbeerkranz. Schwalbach 210. Gut.

409. **Rußland.** 1 Rubel 1897; 50 Kopeken 1896, 2 Ex.; 25 Kop. 1896; 20 Kop., 4 Stück; 15 Kop.; 10 Kop., 7 Stück. Sämtlich noch im Kurs, Nennwert 3,90 R. = etwa 8,40 M. Zum Teil Stplgl. 16 Stück.

410. **Silbermünzen,** sämtlich noch im Kurs, von Dänemark (25 Oere), England (6 d.), Frankreich (1 Fr. und zwei 50 Cent.), Niederlande (1 Fl., 25 Cent, 10 Cent), Portugal (100 Reis), Schweden (25 Oere), Schweiz (½ Fr.), Vereinigte Staaten (drei Dimes). Nennwert etwa 6,85 M. Meist gut erhalten. 14 Stück.

411. **Silbermünzen,** außer Kurs, von Braunschweig, Deutsches Reich, England, Hamburg, Oesterreich, Preußen, Sachsen, Spanien, Württemberg, meist gering bis schlecht erhalten. Zus. 57 g. — Nebst falschem 1-Mark-Stück. 29 Stück.

412. **Nickelmünzen** von Belgien, Deutsches Reich, Frankreich, Italien, Oesterreich-Ungarn, Schweiz, Vereinigte Staaten. Nennwert der noch in Kurs befindlichen etwa 4,40 M. 42 Stück.

413. **Kupfermünzen,** nach 1850, von Dänemark, England, Frankreich, Italien, Kiang-Nan, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Preußen, Rumänien, Rußland, Schweden, Schweiz, Vereinigte Staaten, sämtlich verschieden. Viele Stplgl., der Rest schön. 63 Stück.

414. **Kupfermünzen,** fast sämtlich nach 1850, von Belgien, Dänemark, Deutsch-Ostafrika, England, Frankreich, Italien, Mecklenburg-Schwerin, Niederlande, Oesterreich-Ungarn, Portugal, Preußen, Rumänien, Rußland, Schweden, Vereinigte Staaten, nebst einem Jeton und einigen unkenntlichen, meist gering bis schlecht erhalten, zum Teil Doppelstücke der vorigen Nummer. 90 Stück.

---

415. **Oesterreich.** Leopold I. Tiroler Taler o. J. Brb. r. Rs. Wappen mit Vlieskette und Tiroler Adler im Herzschild, als Schraubtaler eingerichtet, mit zwei farbigen Innenbildern und elf farbigen Bildern auf Marienglas, weibliche Trachten darstellend. Schönes, kostümlich interessantes Denkmal.

416. **Papst** Pius IX. 5 Lire 1870, 1 Lire 1866, 10 Soldi 1868, alle schön, aber poliert, nebst 1 Soldo in Kupfer 1866 und 1867 und einer „médaille de confiance de cinq sols" von „Monneron frères négocians à Paris" 1792, Vs. Schwurszene am 14. Juli 1790. K., 40 mm. 6 Stück.

417. **Preußen.** Friedrich Wilhelm IV. Taler 1861, sog. Sterbetaler. Schwalbach 202. Stplgl.

---

418. **Bayern.** Maximilian II. Zwey Gulden 1855. Mariensäule. Schwalbach 42. Stplgl.

419. **Frankreich.** Ludwig XIV. Halbtaler 1694 ƆC und 1701 A. Gering bzw. gut. 2 Stück.

420. **Nürnberg.** Konventionstaler 1768. Stadtansicht, unten **S R.** Rs. Doppeladler mit Schwert, Zepter und Reichsapfel; Titel Josephs II. Laubrand. Stplgl.

421. **Oesterreich.** Erzherzog Ferdinand 1564—1595. Tiroler Taler o. J. Gekr. geharn. Hüftbild r. mit geschult. Zepter. Rs. Gekr. quadriertes Wappen mit Tiroler Herzschild und Vlieskette. Vs. gut, Rs. gering.

422. Leopold I. Tiroler Taler 1698. Rs. Gekr. Wappen mit Tiroler Herzschild und Vlieskette. Schön.

423. **Passau.** Johann Philipp, Graf von Lamberg. Taler 1701. Brb. r. mit Kalotte. Rs. Ovalwappen mit Kardinalshut, unten klein der Stadtpyr von Augsburg zwischen zwei Hufeisen. Kat. Wilmersdörffer 4679.

424. **Sachsen.** August. Dresdener Taler 1562. Geharn. Hüftbild mit Schwert und Streitkolben r., unten zwei Schildchen. Rs. Wappen mit drei Helmen, oben **HB** = Hans Biener. Erbstein, Kat. Engelhardt 325. Gut.

425. August. Dresdener Taler 1583. Geharn. Hüftbild mit Schwert r. Rs. Wappen mit drei Helmen, oben **HB.** Erbstein, Kat. Engelhardt 360. Gut.

426. **Salzburg.** Wolf Dietrich, Graf von Raitenau. Taler o. J. St. Rudbert sitzend. Rs. zwei Wappen unter Kardinalshut. Kat. Wilmersdörffer 15165. Stplgl. — Paris, Graf von Lodron. 1/4 Taler — Klippe 1626. St. Rudbert stehend über Wappen. Rs. Madonna über Wappen. Schön, gelocht. 2 Stück.

427. **Medaillen.** Sebastian Zäh. Rs. Edelmann und Bettler, von Antonio Abondio, Armand I 274, 34, schlechter Kupfernachguß. — Friedrich Wilhelm von Braunschweig, Zinnmedaille von C. Häseler auf seinen Tod 1815, Stplgl. — Papst Pius VII., Messingjeton, schön. 3 Stück.

428. **66 griechische Kupfer- und Bronzemünzen,** z. B. von Aquinum, Capua, Neapolis, Suessa, Römisch-Campanien, Brundisium, Paestum, den Brettiern, Rhegium, Agrigent, Syrakus, Agathocles, Hiero, Carthago usw., nebst vielen unkenntlichen und unbestimmbaren. Meist gering und schlecht erhalten. — Nebst einem **Bronzezierrat** in Gestalt eines auf einer ovalen Plinthe gelagerten Bären, 23×21 mm groß, antike oder Renaissancearbeit. 67 Stück.

429. **Römische Kupfermünzen:** 10 Republikaner vom As bis zur Uncia; 9 Großbronzen von Claudius, Traianus, Severus Alexander und Gordianus; 20 Mittelbronzen von Augustus bis Aurelianus; 71 Kleinbronzen von Augustus, Claudius, Traianus, Decius und von Gallienus bis Valens nebst einigen Byzantinern und vielen undeutlichen. Meist gering und schlecht erhalten. 110 Stück.

430. **13 Beckersche Fälschungen** griech. u. röm. Münzen, Bleiabschläge, z. T. versilbert, nebst drei anderen Fälschungen antiker Münzen. 16 Stück.

431. **Kleine Silbermünzen** meist des 19. Jahrh. von Baden, Bayern, Dänemark, England, Hamburg, Mexiko, Neugranada (Bogota), Oesterreich, Peru (mit Gegenstpl.), Preußen, Schweden, Spanien, nebst einigen unkenntlichen und einem römischen Victoriatus. Zus. 48 g Silber. — Dazu drei subärate römische Denare und elf Nickelmünzen von Belgien, Mexiko und der Schweiz. — Einige Stplgl., die andern in verschiedenen Erhaltungsgraden. 41 Stück.

432. **Chile,** un peso 1895. Kondor, Rs. Schrift. Schön. — Maximilian von **Mexiko,** 50 Cent. 1866, gut. 2 Stück.

433. **Bronzemedaille** auf die Londoner Ausstellung 1862. Vs. Kopf des Prinzgemahls Albert, signiert von Schnitzspahn. Rs. die Ausstellungshalle, signiert von J. Wiener. Parkes Weber, English medals by foreign artists (1894) S. 72 Nr. 207. Schön. — **Bronzejeton** auf das 25jähr. Reg.-Jub. Leopolds I. von Belgien 1856. Gut. 2 Stück.

434. **Kupfermünzen des 16.—19. Jahrh.** von Baden, Bayern, Belgien, Brasilien, Braunschweig, China, Dämemark, Deutsches Reich, England, Frankfurt a. M., Frankreich, Italien mit den italienischen Kleinstaaten (meist ältere Stücke), Mecklenburg, Niederlande, Nied.-Indien, Oesterreich mit Nebenländern, Polen, Portugal, Preußen, Rußland, Sachsen, Schwarzburg, Schweden, Schwyz, Serbien, Spanien, Utrecht, Vereinigte Staaten, Waldeck, Würzburg nebst einigen unbestimmten und einer Fehlprägung. In verschiedenen Erhaltungsgraden. 116 Stück.

VII. GESCHNITTENE STEINE.

Kameen:

435. Minervabüste l. im Helm, flaches Relief. Oval, 45×30 mm. Achat, milchweiß auf braun. 18. Jahrh.

436. Bärtige Büste von vorn in antiker Tracht mit Kappe (etwa Odysseus oder Vulkan), ganz hohes Relief. Oval, 33×23 mm. Opaker Achat, gelbbraun auf dunkelbraun. 18. Jahrh.

437. Brustbild r. in römischer Tracht (Panzer an der Achsel) mit Allongeperücke, an August III. von Polen erinnernd, flaches Relief. Oval, 21×18 mm. Milchopal, milchweiß auf grau. Mitte 18. Jahrh.

438. Brustbild r. mit römischem Helm, ziemlich hohes Relief. Oval, 14×12 mm. Achat, gelblich auf graubraun. 18. Jahrh.

Intaglien:

439. Amor, mit dem Pfeil geigend, im Weinstock sitzend. Oval, 23×20 mm. Opaker, dunkelgrüner Nephrit. 18. Jahrh.

440. Nymphe, dem sitzenden Bacchusknaben einschenkend. Oval, 25×18 mm. Gelblichweißer Opal. 18. Jahrh.

441. Brustbild eines Bauern von vorn in Hut und Jacke, unten SCARRON. Oval, 19×17 mm. Milchweißer Opal. 18. Jahrh.

442. Weiblicher Kopf r. mit antiker Haartracht. Oval, 17×15 mm. Milchopal. 18. Jahrhundert.

---

443. Gemme aus tief braunrotem Halbedelstein (Onyx?): Schleiertänzerin in antikem Gewand, gefaßt in goldenen Fingerring. Um 1780.

444. Antike Glaspaste, violett getönt: groteske Phallusdarstellung, gefaßt in goldenen Fingerring von etwa 1780.

445. Silbervergoldetes Petschaft mit Karneol: aus dem Käfig fliegender Vogel. Umschrift: **who neglects me looses me.** Ende 18. Jahrh.

446. Große bernsteingelbe Glaspaste mit vertieft eingeschnittenem Frauenkopf. Nach der Antike. Gr. 5×3,3 cm.

447. Muschelkamee mit Amor in einem von zwei Hunden gezogenen Wagen, in ziemlich hohem Relief. Um 1790. Gr. 3×2,2 cm.

448. Bronzepetschaft. Zaubersiegel: um ein Mittelkreuz mit den regelmäßig angeordneten Buchstaben INRI in zwei konzentrischen Kreisen die Umschriften: TETRA † GRAMA † TON †††. AGLAIA † TEGRAMA † AGLA ††† AGIET † 15.—16. Jahrh. Durchm. 3 cm.

449. Großes Bronzesiegel mit Stadtwappen und Umschrift: sigillum . . . . civitates turgove. 15.—16. Jahrh. Durchm. 7,5 cm.

450. Eine Sammlung von 20 Petschaften des 18.—19. Jahrhunderts, meist aus Glas, einige aus Bergkristall, Nephrit, Onyx usw., davon neun in Form dreiseitiger Prismen, neun mit gewölbter, verschiedenartig geschliffener Rückseite, eins ist auf beiden Seiten graviert, eins hat glatte Rückseite. Alle bis auf eins, das nur die Anfangsbuchstaben eines Namens hat, zeigen eingravierte Wappen, zum Teil mit reichem heraldischen Beiwerk, mehrere auch Alliancewappen; bei einem der Prismen sind zwei, bei dreien alle drei Seiten graviert.

VIII. VERSCHIEDENE PLAKETTEN.

Nr. 451—530.

451. **Segnender Christus.** 15. Jahrh. Hochrelief. Getriebene Kupferbronze mit Spuren von Vergoldung. Gotischer Vierpaß, unten abgebrochen. Auf Samt. H. 8,8 cm, B. 9,3 cm. Unbeschrieben.

452. **Betende Gottesmutter.** 15. Jahrh. Paduanisch (?). Hochrelief. Bronze versilbert. Ausgeschnitten. H. 6,8 cm, B. 4 cm. Unbeschrieben.

453. **Die trauernde Maria.** 15. Jahrh. Hochrelief. Bronze vergoldet. Ausgeschnitten. H. 5,6 cm, B. 3,7 cm. Unbeschrieben.

454. **Trauernder Johannes.** 15. Jahrh. Paduanisch. Hochrelief. Bronze vergoldet. Ausgeschnitten. H. 5,7 cm, B. 4,1 cm. Unbeschrieben.

455. **Heilige mit erhobener Rechten.** 15. Jahrh. Florentinisch. Hochrelief. Bronze, teilweise vergoldet. Ausgeschnitten. H. 5,1 cm, B. 3,6 cm. Unbeschrieben. Selten.

456. **Madonna in Halbfigur.** Unten: PAX . VOBIS . 1560. Nachbildung eines Reliefs aus Donatellos mittlerer Zeit. Flachrelief. Bronze. Oben halbrund abgeschlossen. Als Kußtafel hinten mit einem Griff. H. 11,9 cm, B. 8,2 cm. Molinier Nr. 372, Bode Nr. 630.

457. **Segnender Christus.** Aufschrift: IC — XC Stil des 13. Jahrh. Halbrelief. Bronze. Konvex. Rund. Durchm. 9,7 cm. Unbeschrieben.

458. **Madonna mit Kind.** Aufschrift: Mtp — θv. 16. Jahrh. Nach griechischer Vorlage. Hochrelief. Getriebenes Bronzeblech, vergoldet. Auf Holz genagelt. Ornamentierter Rahmen. H. 14,5 cm, B. 11,6 cm. Ein ähnliches Stück im Museo Archeologico zu Venedig.

459. **Herkules, den Antäus erwürgend.** Halbrelief. Bronze. Profilierter Rand. H. 7,4 cm, B. 5,8 cm.

460. **Kampfszene.** Umschrift: DVBIA · FORTVNA. Flachrelief. Bronze. Rund, konvex. Durchm. 5,1 cm. Molinier Nr. 215, Bode Nr. 792. (Ohne Umschrift, als Schwertknauf gefaßt.)

461. **Triumphzug, umrahmt von Jagdszenen.** Umschrift: SENATS POPLS; unten, auf Trophäen die Bezeichnung: M. Flachrelief. Bronze. Profilierter Rand. Rund. Durchm. 7 cm. Molinier Nr. 640, Bode Nr. 794.

462. **Triumphzug, umrahmt von Jagdszenen.** Dieselbe Darstellung wie die vorhergehende Nummer. Flachrelief. Bronze. Ringsum ein flaches Profil. Rund. Durchm. 7,5 cm.

463. **Löwenjagd.** Halbrelief. Bronze. Schwarze Patina. Rund, an zwei Stellen im Hintergrunde durchlocht. Durchm. 7,5 cm, Molinier Nr. 217, Bode Nr. 796.

464. **Venus und Amor.** Auf der Rückseite **Merkur und Minerva.** Flachrelief. Bronze. Grüne Patina. H. 4,9 cm, B. 4 cm. Molinier Nr. 400 und 401. Bode Nr. 811 und 812. (Geteilt.) Schule des Riccio.

465. **Priapusopfer.** Unten die Bezeichnung: L. C. I. Flachrelief. Bronze. Als Lampendeckel verwandt. Oval, mit angesetztem Griff. H. 9,2 cm, B. 5,5 cm. Molinier Nr. 118, Bode Nr. 830 (Plakette) und 1413 (kleine Lampe). Gleiche Schule.

466. **Grablegung Christi.** In Anlehnung an den Stich des Andrea Mantegna (B. 3). Flachrelief. Bronze. Profilierter Ebenholzrahmen. H. 6,8 cm, B. 5 cm. Molinier Nr. 385, Bode Nr. 846. Gleiche Schule.

467. **Mythologische Szene.** Flachrelief. Bronze. Oval. Vergoldungsspuren. H. 3,2 cm, B. 4,5 cm. Bode Nr. 885. Paduaner Meister.

468. **Antike Opferszene vor einem Tempel.** Flachrelief. Bronze. Rund. Von einfacher Krempe eingefaßt. Durchm. 5,6 cm. Molinier Nr. 528, Bode Nr. 918. Paduaner Meister.

BARTOLOMEO MELIOLI.

(1448—1514.) Tätig in Mantua.

469. **Orpheus unter den Tieren.** Halbrelief. Bronze. Rund. Durchm. 6 cm. Molinier Nr. 498, Bode Nr. 939.

470. **Das Urteil Salomonis.** Halbrelief. Bronze. Rund. Durchm. 5 cm. Molinier Nr. 101, Bode Nr. 944.

471. 1552. JOHANNES CALVIN. IOANNES CALVINVS ÆE SVA[E] XLVIII QVOVSQ DOMINE A 1552. Brustbild l. mit Mütze. — Rs. sitzender, geflügelter Putto von vorn. B., 55 mm. Gelocht. Alter Guß. — Vs. van Mieris, histori der Nederlandsche forsten (1735) III S. 335 oben, Rs. nicht zugehörig und vielleicht neuzeitliche Arbeit.

472. 1615. MORITZ, PRINZ VON ORANIEN. Brustbild fast von vorn. — Ohne Rs. B. versilbert, oval. 53×43 mm. Geringer, neuerer Guß. — Vs. zu van Loon, beschryving der Ned. histori penn. (Haag 1723/31) II, S. 87, Kat. Löbbecke 187, Kat. Lanna 505.

473. PAPST HADRIAN VI. (1522—1523). Brustbild des Papstes mit Tiara l. zwischen Wappenschilden. — Ohne Rs. B., 81 mm. Mit Henkel. Neuerer Guß. — Van Mieris II (Zitat s. Nr. 391) S. 158, 3. Dompierre de Chaufepié, Catalogus der Nederl. Gedenkp. Nr. 48. Kat. Lanna 497.

474. GIOVANBATTISTA VALENZUELA. IO BAP VALENZVELA REG RE CANC. Brustbild r. — Rs. HONOS ET VIRTVS. Honos und Virtus, sich gegenüberstehend. B., 43 mm. Aelterer Guß nach einem gelochten Exemplar. — Kat. Löbbecke 181. Die Rs. ist der bekannten römischen Großbronzemünze des Galba entlehnt.

475. 1577. ALLEGORIE. VINDICATA LIBERTAS CONCORDIA, 1577 quer. Libertas setzt einem Embleme den Freiheitshut auf. — Rs. IVSTITIA PACEM COPIAM PAX ATTULIT. Sitzende Justitia zwischen Pax und Copia. S., 44 mm, 21 g. In durchbrochenem, mitgegossenem Rahmen (mit diesem 52 mm), mit Henkel. Alter Guß. — Kat. Lanna 510.

476. 1526. KÖNIG LUDWIG VON UNGARN und Graf STEFAN SCHLICK. LVDOWIG V GO GN KONIG IN VNG V BO A 1526. Brustbild mit Hut r. — Rs. HERRSTEFFAN SCHLICK GRAF ZU BASSAN HER ZV WEISKIRCHEN ELBO V SCHLACREN. Brustbild mit Hut l. S., 63 mm, 66 g. Geringer, älterer Guß. — Fiala, Num. Zeitschrift 23, S. 265, 317, danach vielleicht von Utz Gebhard. Deutscher Meister.

477. 1535. KURFÜRST JOHANN FRIEDRICH VON SACHSEN. Neuerer Abguß (B., 64 mm) der Medaille von Hans Reichard d. Ä., nachziseliert (dabei fehlerhaft SALFATORISE). — Tentzel, Ern. 7 I. Kat. Lanna 861.

478. GUSTAV ADOLF VON SCHWEDEN. **GUST ADOLPH** usw. Brustbild von vorn in Rahmen. — Rs. **STANS ACIE** usw. Schwert mit Krone zwischen Palm- und Lorbeerzweig, B., 37 mm. Geringer, neuerer Abguß.

479. 1625. PAPST URBAN VIII. Brustbild r., unten **GAS MOLO.** — Rs. **RESERAVIT ET CLAUSIT ANN IVB MDCXXV.** Die Jubelpforte. B., 33 mm. Geringer, älterer Guß nach geprägtem Original. Von Gasparo Mola.

480. **Ein Reiter.** Auf der Rückseite ein heraldischer Greif. Art des 14. Jahrh. Flachrelief. Blei. Rund. Durchm. 4,4 cm. Unbeschrieben. Aehnliche Stücke in der Sammlung Schnütgen des Kunstgewerbemuseums zu Köln.

481. **Stilisiertes Wappen.** Nach romanischer Vorlage. Flachrelief. Bronze. Rosettenförmig. H. 5,7 cm, B. 5,3 cm. Unbeschrieben.

482. **Engel mit Wappen.** In der Art eines Dreipasses. Flachrelief. Bronze. H. 8,7 cm. B. 8,9 cm. Unbeschrieben.

483. **Die Flucht nach Aegypten.** Halbrelief. Bronze. H. 9,7 cm, B. 7,5 cm. Unbeschrieben.

484. **Die Flucht nach Aegypten.** Dieselbe Darstellung. Halbrelief. Bronze. H. 9,8 cm, B. 7,4 cm.

485. **Christus unter den Schriftgelehrten.** Halbrelief. Bronze. H. 9,6 cm, B. 7,1 cm. Unbeschrieben.

486. **Das Abendmahl.** Halbrelief. Bronze. H. 9,3 cm, B. 6,9 cm. Unbeschrieben.

487. **Kreuztragung Christi.** Halbrelief. Bronze. Schwarze Patina. H. 9,2 cm, B. 6,8 cm. Unbeschrieben.

488. **Kreuztragung Christi.** Dieselbe Darstellung. Halbrelief. Bronze. H. 9,2 cm, B. 6,8 cm.

489. **Grablegung Christi.** Halbrelief. Bronze. Grüne Patina. H. 9,6 cm, B. 7,1 cm. Unbeschrieben.

FLÄMISCH.

(Ende des 17. Jahrhunderts.)

490. **Abschiedsszene.** Hochrelief. Kupfer, versilbert. H. 4,5 cm, B. 5,9 cm. Unbeschrieben.

491. **Liebesszene.** (Gegenstück zur vorhergehenden Nummer.) Hochrelief. Kupfer, versilbert. H. 4,4 cm, B. 6 cm. Unbeschrieben.

492. **Auferstehung Christi.** Dieselbe Darstellung. Halbrelief. Bronze. H. 9,4 cm, B. 6,85 cm.

UNBESTIMMTE ITALIENISCHE MEISTER.

(16. und 17. Jahrhundert)

493. **Der rasende Simson.** Mitte des 16. Jahrh. Flachrelief. Blei. Braune Patina. H. 6 cm, B. 5 cm. Bode Nr. 1279. Paoletti, Scult. d. Rinasc. II, 2, Taf. 140.

494. **Judith mit dem Haupte des Holofernes.** Italienisch. 17. Jahrh. Hochrelief. Bronze. Oval. H. 5,1 cm, B. 3,8 cm. Unbeschrieben.

495. **Der Gekreuzigte.** 16. Jahrh. Venezianisch. Freifigur. Bronze, vergoldet. H. 12,4 cm, B. 10,7 cm. Unbeschrieben.

496. **Beweinung Christi.** Mitte des 16. Jahrh. Halbrelief. Bronze. In tabernakelartiger Umrahmung. H. 18,4 cm, B. 10,2 cm. Molinier Nr. 466, Bode Nr. 1294.

497. **Beweinung Christi.** Ende des 16. Jahrh. Flachrelief. Bronze, Spuren von Versilberung. H. 10,2 cm, B. 7,2 cm. Molinier Nr. 569, Bode Nr. 1296 (gerahmt).

498. **Madonna in Wolken, verteilt zwei Heiligen die Ordenszeichen.** Italienisch. 17. Jahrh. Halbrelief. Bronze, mit Spuren von Vergoldung. H. 9,7 cm, B. 7,2 cm. Unbeschrieben.

499. **Die büßende Magdalena.** 17. Jahrh. Halbrelief. Kupfer, versilbert. H. 9,7 cm, B. 7,1 cm. Unbeschrieben.

500. ALFONS I. von Aragonien-Neapel. ALFONSVS REX REGIBVS IMPERANS ET BELLORVM VICTOR. Brustbild r., unten Königskrone. — Rs. CORONANT VICTOREM REGNI MARS ET BELLONA, an der Bodenleiste CHRISTOPHORVS HIERIMIA. Mars und Bellona (in Wirklichkeit Viktoria) krönen den sitzenden König. B., 75 mm. Gelocht. Alter, etwas unreiner Guß. — Arm. I 31, 1. Kat. Lanna 33. De la Tour. De Foville Taf. A. Christoforo di Geremia. Mantua, Rom. Um 1430 bis nach 1475.

501. MARIA TUDOR VON ENGLAND, GATTIN PHILIPPS II. VON SPANIEN. Brustbild l., signiert IAC TREZ — Rs. Die sitzende Friedensgöttin zündet einen Waffenhaufen an. B., 65 mm. Gelocht. Neuerer Guß. — Arm. I 241, 3. Kat. Löbbecke 126. Kat. Lanna 707. Jacopo Nizzola da Trezzo. Tätig meist am spanischen Hofe. 1515—1587.

502. ERCOLE II. D'ESTE. HERCVLES ESTENSIS II FERR DVX IIII, r. POMPEIVS. Brustbild l. — Rs. SVPERANDA OMNIS FORTVNA. Fortuna, gefesselt, in felsiger Landschaft stehend. B., 68 mm. Aelterer Guß nach gelochtem Exemplar. — Arm. I 250, 5. Pompeo Leoni. Mailand, Spanien. Etwa 1532—1610.

503. PIETRO ARETINO. DIVVS PETRVS ARETINVS. Brustbild l. — Rs. VERITAS ODIVM PARIT. Die von der Viktoria gekrönte nackte Wahrheit zeigt auf den zu ihren Füßen sitzenden Haß. B., 59 mm. Unreiner, älterer Guß. — Arm. II 153, 11. Plon, Leoni S. 254, Taf. XXIX 11, 12. Kat. Lanna 260.

504. SIEGELABGUSS. MVNERAT HOG SIGNO FRANCISCVS CHARIGER OMNES. Behelmter Wappenschild der Carrara zwischen F F. Stil und Buchstaben des 14. Jahrh. Alter Guß. Blei, 78 mm.

505. **Die beiden Marien beweinen den Leichnam Christi.** 16. Jahrh. Halbrelief. Bronze. Geriefelter, schmaler Rahmen. Als Kußtafel verwendet. Oben ein Cherubskopf. H. 13,8 cm, B. 9,2 cm. Unbeschrieben. Spanisch.

506. **Das Christkind in der Landschaft.** Flachrelief. Bronze. Rund. Oben ausgebrochen. Durchm. 4 cm. Unbeschrieben. (Verwandt mit Vöge Nr. 524.)

507. **Stehende Madonna.** Nach deutscher Vorlage. Halbrelief. Bronze, vergoldet. Ausgeschnitten. Auf Samt befestigt. H. 12,8 cm, B. 4,3 cm. Unbeschrieben.

508. **Temperantia** (aus der Reihenfolge der sieben „sitzenden“ Tugenden) von Peter Flötner. Halbrelief. Blei. H. 8,3 cm, B. 6,8 cm. Lange Nr. 64, Leitschuh Nr. 104. Ein anderes Exemplar im Museum zu Basel.

509. **Fides** (aus derselben Serie). Halbrelief. Blei. H. 8,1 cm, B. 6,4 cm. Lange Nr. 62, Leitschuh Nr. 102. Ein anderes Exemplar desgleichen in Basel.

510. **Moderno: David und Goliath.** Flachrelief. Bronze. Profilierter Rand. H. 7 cm, B. 5,5 cm. Molinier Nr. 159, Nr. 729.

511. **Desgl. Thronende Madonna, von Heiligen umgeben.** Halbrelief. Bronze, vergoldet. Oben und an den Seiten ein schmales Profil, unten eine Krempe. H. 6,8 cm, B. 5,4 cm. Molinier Nr. 164, Bode Nr. 734.

512. **Desgl. Thronende Madonna, von Heiligen umgeben.** Dieselbe Darstellung wie die vorhergehende Nummer. Halbrelief. Bronze. H. 6,9 cm, B. 5,4 cm.

513. **Desgl. Darstellung Christi im Tempel.** Flachrelief. Bronze. H. 10 cm, B. 6,5 cm. Molinier Nr. 169. Bode Nr. 738.

514. **Desgl. Beweinung Christi.** Dieselbe Darstellung wie die vorhergehende Nummer. Halbrelief. Bronze, mit Spuren von Vergoldung. In tabernakelartiger Umrahmung. H. 15,45 cm, B. 11,3 cm.

515. **Nachbildungen nach der Antike. Appollo und Marsyas.** Rings die Umschrift: NERO · CLAVDIVS · CAESAR · AVGVSTVS · GERMANICVS · P · MAX · TR · P · IMP · PP. · — 15. Jahrh. Halbrelief. Bronze. Oval. H. 4,4 cm, B. 3,8 bm. Molinier Nr. 2, Bode Nr. 490.

516. **Desgl. Brustbild Alexanders des Großen.** Anfang des 16. Jahrh. Halbrelief. Bronze. Oval. H. 5,05 cm, B. 4,05 cm. Molinier Nr. 49, Bode Nr. 570 (mit Aufschrift: ALISANDRO).

517. **Desgl. Profilkopf eines Römers.** Frei nach der Antike. Flachrelief. Bronze, mit Spuren von Vergoldung. Gezierter Rahmen. Oval. H. 3 cm, B. 2,5 cm. Unbeschrieben.

518. **Desgl. Büste einer Römerin im Profil.** Nach der Antike (?). Zweite Hälfte des 16. Jahrh. Halbrelief. Bronze, vergoldet. Breiter Kartuschenrahmen. Oval. H. 4,7 cm, B. 4,1 cm. Derselbe Kopf im Gegensinn im Museo Nazionale zu Neapel. S. Le Gal. Naz. ital. IV, Taf. II. Nr. 152.

519. **Paduanische Schule Donatellos. Christus im Grabe, von zwei Engeln gehalten.** Um 1500. Flachrelief. Bronze. H. 8,8 cm, B. 7,5 cm. Bode Nr. 682.

520. **Desgl. Der heilige Hieronymus.** Dieselbe Darstellung wie die vorhergehende Nummer. Oben die Bezeichnung: VLOCRINO. Halbrelief. Bronze. H. 7,7 cm, B. 4,9 cm.

521. **Art des Tullio Lombardi.** (1460—1532.) **Brustbild Christi mit der Weltkugel.** Blei. H. 9,6 cm, B. 7,4 cm. Bode Nr. 1063.

522. **Desgl. Christus vertreibt die Händler aus dem Tempel.** Bezeichnet: VALERIVS VI. — Ausguß einer an der Kassette Clemens VII. (Florenz, Uffizien) befindlichen Kristalltafel. Flachrelief. Bronze. H. 6 cm, B. 6 cm. Molinier Nr. 267, Bode Nr. 1098.

523. **Desgl. Christus vor Pilatus.** Undeutlich bezeichnet. VALERIVS BELLVS/VICENTINVS FA. Flachrelief. Bronze. Trapezförmig. H. 7,1 cm, B. 11,4 cm unten, 7,9 cm oben. Molinier Nr. 1104.

524. **Desgl. Christus erscheint den Aposteln.** Dieselbe Darstellung. Flachrelief. Bronze. Ausschnitt. H. 7,3 cm, B. 5,5 cm.

525. **Desgl. Opferszene.** (Auch als Revers einer Medaille des Ottavio Ubaldini verwendet. Münzkabinett Berlin.) Flachrelief. Bronze. Rund. Durchm. 4,4 cm. Armand, Les Med. ital., II, S. 11, Nr. 18, Bode Nr. 1163.

526. **Desgl. Löwenjagd.** Dieselbe Darstellung wie die vorhergehenden Nummern. Bezeichnet: VALERIVS · VICENTINVS · F. Flachrelief. Bronze. Oval. Nachguß. H. 7 cm, B. 8,1 cm.

527. **Desgl. Galathea.** Flachrelief. Bronze. Oval. Flaches Profil. H. 5,7 cm, B. 4,9 cm. Molinier Nr. 289. Bode Nr. 1213.

528. **Das Abendmahl.** 16. Jahrh. Halbrelief. Bronze. Oval. H. 2,5 cm, B. 3,45 cm. Unbeschrieben. Art des Bernardi.

529. **Der heilige Rochus.** Ordenszeichen. Halbrelief. Bronze. Durchbrochen. Rahmen mit Cherubsköpfen. Oval. H. 8,8 cm, B. 7,6 cm. Unbeschrieben. Venizianisch. (Zweite Hälfte des 16. Jahrh.)

530. **Florentiner Nachfolger des Benvenuto Cellini.** (Um 1550.) **Arkadische Jagd- und Badeszene.** Halbrelief. Bronze. Grüne Patina. H. 12,1 cm, B. 15,8 cm. Unbeschrieben. Ein achteckiges Exemplar im Nationalmuseum zu München. Die Darstellung reiht sich einer seltenen Folge florentinischer Hochrenaissanceplaketten an, von denen weitere Exemplare zumeist verstreut im Museum von Cremona; vormals in der Sammlung Spitzer (Nr. 1570) bei Herrn Dr. Ph. Lederer in Berlin usw. verzeichnet sind.

IX. ANTIKE KLEINKUNST.

531-532. **Zwei kleine spät-römische Bronzen.** a) Eber. H. 3 cm. b) nackter männlicher Torso, in der Linken Schlangenstab. H. 6 cm.

533-534. **Zwei Salbfläschchen;** scheibenförmig mit sehr hohem, sich stark verjüngendem Röhrenhals und trichterförmiger Mündung. Syrisch. H. 17 bzw. 18 cm.

535-536. **Zwei desgleichen;** das eine dem vorigen ähnlich, das andere mit kugeliger Leibung (gesprungen). H. 18 bzw. 15 cm.

537. **Salbfläschchen;** scheibenförmig mit langem Röhrenhals und verbreiterter Mündung. Syrisch. Schön irisierend. H. 15,5 cm.

538. **Desgleichen;** ähnlich. H. 15,5 cm. Mit schöner Gris.

539-540. **Zwei Salbfläschchen;** halbkugelig mit langem Röhrenhals und breiter Mündung. Syrisch. Das eine sehr schön irisierend. H. 13 bzw. 15 cm.

541-542. **Zwei desgleichen;** ähnlich. H. 17,5 bzw. 15,5 cm.

543. **Glasflasche;** kugelig mit breitem Röhrenhals. Syrisch. Grünliche Masse; schwach irisierend. H. 17 cm.

544. **Desgleichen;** kegelförmig, mit kurzem Röhrenhals und verbreiterter Mündung; rosa-violette Masse. Römisch. H. 16 cm.

545. **Terrakotta-Statuette** einer sitzenden Frau mit Kopfschleier in streng symmetrischer Haltung auf einem Thron sitzend. 3.—2. Jahrh. v. Chr. H. 16 cm.

546. **Marmor-Fragment** von einer Mädchenstatuette: rechter Fuß. Hellenistisch. H. 17 cm.

547. **Antik-griechische Bronzekanne;** umgekehrte Birnform auf Ringfuß mit enger, wenig ausgebogter Mündung und geschweiftem Henkel. Bodenfund (gefunden im Sommer 1906 auf der Suche nach Hannibals Grab zu Libyssa, Klein-Asien). H. 17 cm.

548-550. **Drei Terrakotta-Fragmente:** menschliche Beine von Votivstatuetten. Süd-Italisch.

551. **Ein desgleichen:** linker Arm.

552. **Terrakotta-Statuette:** nackter Putto mit leichter Schulterdraperie, großen Flügeln und Kranz im Haar; die Linke erhoben, die Rechte mit dem Mantelbausch in die Hüfte gestützt. Bemalungsspur. Italisch. 3. Jahrh. v. Chr.

553. **Terrakottastatuette.** Nackter Jüngling mit Diadem auf dem lockigen Haupt. Im linken Arm einen Hahn haltend; die herabhängende Rechte faßt den auch am linken Arm sichtbaren Rückenmantel. Auf Sockel, vielen zahlreiche Farbenreste. Italisch. 3. Jahrh. H. 31 cm.

554. **Desgleichen,** sehr ähnlich, mit größerem Kopfputz. H. 31 cm.

555. **Glaskännchen.** Zylindrisch, schlanker Hals mit breiter Trichtermündung und angegossenem Schulterhenkel. Syrisch. H. 11 cm.

556. **Antikes Salbfläschchen,** kugelige Leibung, breiter Röhrenhals. Syrisch. Grünlich irisierend. H. 16,5 cm.

557. **Alt-Aegyptisches Grabfigürchen** aus grünlicher Fayence. H. 9 cm.

558. **Terrakotta-Statuette:** vornehme Dame mit hohem Kopfputz in langfaltigem Gewand, dessen Bausch sie mit der Rechten zusammenhält. Fundort Canosa. Bemalungsreste. 5.—4. Jahrhundert v. Chr. H. 19 cm.

559. **Desgleichen;** Vorderleib eines Wolfshundes mit Schelle um den Hals. Aus der römischen Campagna. 2. Jahrh. v. Chr. H. 14 cm.

560. **Desgleichen:** Pallas Athene, stehend mit großem Helm und langem, ovalem Schild am linken Arm. Aus der Nekropolis von Veji. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. H. 29 cm.

561. **Terrakotta-Statuette:** vornehme Dame sitzend, die rechte Hand im Schoß. Apulisch. 5.—4. Jahrh. v. Chr. Canosa. H. 18 cm.

562. **Desgleichen:** vornehme Dame mit mehrfach gescheitelter Frisur, die Linke auf den Rücken gelegt, die Rechte unter dem Mantelbausch verborgen. Etruskisch. 6. Jahrh. Grottenfund aus Veji. H. 18 cm.

563. **Desgleichen,** ähnlich; das Haar in hohem Knoten aufgesteckt. Bemalungsreste. Apulisch 5.—4. Jahrh. v. Chr. Canosa. H. 19 cm.

564-565. **Zwei Alabastren.** Spindelform. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. Canosa. L. 14 cm.

566. **Terrakotta-Statuette:** stehende Frau mit großem Kopfputz, gefälteltem Unterkleid und von der linken Schulter her um den Unterkörper sich legendem Gewand; in der herabhängenden Rechten einen Krug haltend. Etruskisch. Aus der Nekropolis von Veji. 6. Jahrh. v. Chr. H. 22 cm.

567. **Desgleichen:** vornehme Dame, auf dem linken Arm ein Kind, in der herabhängenden Rechten einen Krug haltend; links eine Mauerecke angedeutet (Ceres?) Etruskisch 6. Jahrh. v. Chr. Aus der Nekropolis Cerveteri. H. 20 cm.

568. **Tier-Statuette:** stehender Widder mit zottigem Fell. 5.—4. Jahrh. v. Chr. Canosa. H. 10 cm.

569. **Große Terrakotta-Statuette:** Athena sitzend mit großem Helm, das Medusenhaupt auf der Brust, einen ovalen Schild am linken Arm, die Rechte ruht am rechten Knie und hielt anscheinend einen Speer. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. Aus der Nekropolis von Veji. H. 32 cm.

570. **Terrakotta-Statuette:** Herm-Aphrodit, bis zu den von der Draperie verhüllten Knien nackt, mit dem linken Arm auf einen Säulenstumpf gestützt. Sockel. 6. Jahrh. v. Chr. Nekropolis von Cerveteri. H. 20 cm.

571. **Desgleichen:** Mädchen mit Blattkranz im Haar und nacktem Oberkörper. mit dem linken Arm an eine Säule gelehnt. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. Fundort Veji. H. 15 cm.

572. **Terrakotta-Leuchter;** Fuß und Schale rund, flach gewölbt, durch walzenförmigen Schaft verbunden; mit flüchtig gemalten Blattbordüren in Schwarz und Hakenkreuz im Schalenboden. Canosa. 6.—5. Jahrh. v. Chr. H. 15 cm.

573. **Zwiebelförmiges Terrakotta-Gefäß,** mit eingeschnürtem Hals und flach umgelegtem Mündungsrand; breiter, eckig gebrochener, hoher Schulterhenkel mit konzentrischen Streifen, Rautenbordüren usw.; geometrisch verziert in Schwarz und Rot. Baletta. 6. Jahrh. v. Chr. (Restauriert.) H. 16 cm.

574. **Großer Terrakotta-Fuß.** Linker Männerfuß in natürlicher Größe mit untergelegter Sandale. Weihgeschenk. 6. Jahrh. v. Chr. Grottenfund. Veji. H. 18 cm, L. 29 cm,

575-576. **Ein Paar eiserne Lanzenspitzen,** lanzettförmig. Bodenfunde. Apulisch.

577. **Grabfund.** Bronze, aus einem Frauengrab bei Putiguano: drei kleinere und ein großer Ring, Fibel mit Doppelspirale, zwei Spinngürtel, eine verzierte Tessera.

578. **Terrakotta-Gefäß,** sehr ähnl. der Nr. 573. H. 14 cm.

579. **Zwiebelförmige Schale,** mit schmalem, umgelegtem Rand. Einhenklig; rötlicher Scherben in schwarz und roter Bemalung, konzentrische Kreise mit geometrischem Füllmuster; auf dem Boden flüchtig gemalte durchkreuzte Raute. H. 10 cm, Durchm. 10 cm. Canosa. 6.—5. Jahrh. v. Chr.

580. **Desgl.,** ähnl.; am Boden außer der Raute sechs Einzelspiralen. H. 11 cm, Durchm. 10 cm. 6.—5. Jahrh. v. Chr. Canosa.

581. **Kleiner Krater.** Kleiner Ringfuß, bauchige Leibung, stark eingeschnürter Hals mit breiter, leicht gewölbter Mündung, aus der sich die beiden Schulterhenkel entwickeln. Schwarz bemalt mit konzentrischen Kreisen und flüchtig gemalten hängenden Palmetten auf der Schulter. (Gekittet.) Apulisch. 6.—5. Jahrh. v. Chr. Barletta. H. 12 cm, Durchm. 12 cm.

582. **Zwiebelförmiges Gefäß** mit seitlichem Griff und schaufelförmigem Ausguß, an dessen Ansatz der Gefäßrand siebartig durchbrochen ist; schwarz und rot bemalt mit konzentrischen Kreisen, Sternchen und geometrischen Füllmustern. Apulisch. 5.—6. Jahrh. v. Chr. Putignano. (Ausgebessert.) Durchm. 17 cm.

583. **Einhenkliges rundes Gefäß** (Patera) mit schwach umgelegtem Mündungsrand; schwarz und rote geometrische Bemalung. Durchm. 11 cm. 6.—5. Jahrh. v. Chr. Canosa.

584. **Desgl.;** flacher; schwarz-rote Bemalung, im Innenboden von flammenartigen Gebilden umgebener Kreis mit Kreuzfüllungen; außen senkrechte Streifen und Kreis mit Mittelraute. 6. Jahrh. v. Chr. Apulisch. Durchm. 13 cm. Putignano.

585. **Desgl.,** ähnl.; mit breiten, schwarzen und roten Streifen und zarten Mäanderlinien auf dem Henkel. Durchm. 13,5 cm. 6.—5. Jahrh. v. Chr. Apulisch. Canosa.

586. **Desgl.,** ähnl.; im Boden aus je zwei schwarzen und roten Dreiecken zusammengesetztes Viereckfeld. Durchm. 13 cm.

587. **Askos** mit schwarzer Bemalung: Konzentrische Kreise, von denen dreieckartige Ansätze ausgehen. Apulisch. 6.—5. Jahrh. v. Chr. H. 9 cm.

588. **Zwiebelförmiges Töpfchen** mit flachem Mündungsrand, der breite Schulterhenkel oben halbmondförmig ausgebogt. Schwarz-rote geometrische Bemalung. H. 9 cm. Apulisch. 6.—5. Jahrh. v. Chr.

589. **Kleine Vase,** profilierter Ringfuß, kugelige Leibung, breiter schwach erweiterter Hals, geriefter Schulterhenkel; rötlicher Scherben, schwarzer Firnis mit weißen, flüchtig gemalten Strichornamenten. Apulisch. 5.—4. Jahrh. v. Chr.

590. **Desgl.;** gedrungenere Form, mit senkrechten Doppelrillen, an der Schulter Grifföse, schwarzer Firnis, am Hals rote Streifen und weiße Bemalung: „laufender Hund", Punkt- und Strichbordüren. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr.

591. **Kugeliges Töpfchen** mit breiter Mündung, von der die kurze Schulteröse ausgeht. Bemalungsspur. Apulisch. 6. Jahrh. v. Chr. H. 8 cm.

592. **Kleines Gefäß,** Ringfuß; halbe Eiform mit zwei wagerecht ansetzenden Henkelösen. Schwarzer Firnis, auf beiden Seiten je eine große weiße Palmette. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. H. 9 cm.

593. **Desgl.,** ähnl.; größer. Einfarbig Schwarz. H. 11 cm, Durchm. 11 cm.

594. **Große bauchige Graburne,** gefüllt mit Knochenresten; mit eingeritztem, sternförmigem Muster, in dessen Bänder kreuzgefüllte Rosetten eingestempelt sind. Am Hals eingebrochen. Dabei kleine halbkugelige Schale.

595. **Prähistorisches (od. früh mittelalterliches) Gefäß.** Schlauchform mit eingedrückten Horizontalrillen. H. 19 cm.

596. **Vase,** runder, ansteigender Fuß, scharf absetzender Ablauf; einfarbig Schwarz. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. Durchm. 11 cm.

597-599. **Drei kleine runde Gefäße** verschiedener Form; schwarz. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr.

600-601. **Zwei desgl.,** davon eins flache, runde Schale auf Ringfuß. Schwarz. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr.

602. **Kleine runde Bronzeschale,** flach mit ringförmigem Untersatz; dunkelgrüne Patina. Durchm. 11 cm, H. 4 cm. Apulisch. 6.—5. Jahrh. v. Chr.

603. **Bauchige Kanne,** schlanker, kurzer Hals mit Trichtermündung und Schulterösen; einfarbig schwarz. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. H. 19 cm.

604-606. **Drei Tonlämpchen,** darunter eine mit Relief: Kopf mit gehörntem Kopfputz, eine andere mit Andeutung eines Gesichtes. Antik — römisch.

607. **Alabastron** aus schön gemasertem Stein; Schlauchform mit Oesenandeutungen und Halsring. Antik. H. 15 cm.

608. **Terrakotta-Statuette:** Merkur, nackt, mit Flügelhut, über dem rechten Arm einen Gewandzipfel, in der Linken einen Stab. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. Fundort Veji.

609. **Breiter Bronzegürtel.** Bodenfund. Mit drei Schließhaken und Kettenansatz. Etruskisch. Aus der Nekropolis von Capena.

610. **Terrakotta-Kopf** (Weihgeschenk), Mädchen mit großem Kopfschleier. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. Grottenfund Cerviteri. H. 19 cm.

611. **Desgl.,** ähnl., eben daher. H. 16 cm.

612. **Desgl.,** ähnl., eben daher. H. 18 cm.

613. **Große Terrakotta-Maske** der Medusa mit in Schlangenköpfen endigendem Lockenhaar. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. H. 20 cm.

614. **Große Terrakotta-Statuette:** Mädchen mit Blattkranz im Haar, die Rechte in die Hüfte gestützt, das linke Bein lässig zur Seite gestellt. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. Canosa. H. 31 cm.

615. **Terrakotta-Figürchen:** Mädchen in langfaltigem Gewand. Etruskisch. 6. Jahrh. v. Chr. Veji. H. 16 cm.

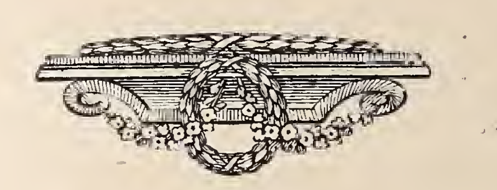
616. **Desgl.,** ähnl., Blumenkranz im Haar. Eben daher. H. 22 cm.

617. **Zweihenkelige runde Schale,** flach, auf kegelstumpfförmigem Fuß; hellroter Scherben, schwarzer Firnis, am Rand Schleifenmuster. Durchm. 28 cm, H. 10 cm. Apulisch. Ruvo.

618. **Desgl.,** ähnl., kleiner, mit flüchtigem, weißem Palmettenmuster. Durchm. 15 cm, H. 6 cm.

619. **Kleine zweihenklige Urne** mit breitem Trichterhals und Schulterhenkel. Schwarzer Firnis, eingeritzte Kannelierung. Apulisch. H. 9 cm.

620. **Salbgefäß** ohne Boden, mit breiter Trichtermündung; schwarzer Firnis, mit Gittermuster. Apulisch. 5. Jahrh. v. Chr. H. 15 cm.



Druck von A. Seydel & Cie. G. m. b. H., Berlin SW 61.


21 34 16 30
31 406 155
213 27
146 243 68
166 286